

DER TOURISMUS IM WINTER 2010/2011

Amt der Tiroler Landesregierung
Raumordnung - Statistik
Landesstatistik Tirol

Innsbruck, Juli 2011

Herausgeber: **Amt der Tiroler Landesregierung**
Raumordnung - Statistik

Bearbeitung: **Johann Weber**
Redaktion: **Mag. Manfred Kaiser**

Anschrift: Heiliggeiststraße 7-9
6020 Innsbruck
Telefon: 508 / 3622
Telefax: 508 / 3605
e-mail: raumordnung.statistik@tirol.gv.at
<http://www.tirol.gv.at/statistik>

Nachdruck - auch auszugsweise - ist nur mit Quellenangabe gestattet.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
• WINTERSAISON 2010/2011	1
1. Die Nachfrage - Ankünfte und Übernachtungen	4
2. Das Angebot - Betriebe, Betten	16
3. Preise, Umsätze, Auslastung, Touristischer Arbeitsmarkt	19
4. Quellen und Rechtsgrundlagen	28
• ANHANGSTABELLEN	29
Tabelle 1: Tourismusverbände: Übernachtungen, Ankünfte, Betten und Auslastung nach Unterkunftsarten	30
Tabelle 2: Gemeinden: Ankünfte, Übernachtungen, Veränderung zur Vorsaison in %, Aufenthaltsdauer, Auslastung, Tourismus-Intensität	36
Tabelle 3: Gemeinden: Übernachtungen nach Herkunftsländern	43
Tabelle 4: Tourismusverbände: Touristische Kennzahlen	50

Verzeichnis der Texttabellen

	Seite
<u>Tab. 1:</u> Ankünfte, Übernachtungen und Umsätze in Tirol - Wintersaisonen	4
<u>Tab. 2:</u> Ankünfte und Übernachtungen nach Bundesländern - Winter 2010/2011	6
<u>Tab. 3:</u> Übernachtungen nach Tourismusverbänden in Tirol - Winter 2010/2011	7
<u>Tab. 4:</u> Ankünfte und Übernachtungen in den Tiroler Bezirken - Winter 2010/2011	8
<u>Tab. 5:</u> Übernachtungen nach Herkunftsländern in Tirol - Winter 2010/2011	9
<u>Tab. 6:</u> Übernachtungen nach Herkunfts (-bundes) ländern in Tirol - Winter 2010/2011	11
<u>Tab. 7:</u> Übernachtungen nach Unterkunftsarten in Tirol - Winter 2010/2011	12
<u>Tab. 8:</u> Ankünfte und Übernachtungen nach Monaten in Tirol - Winter 2010/2011	14
<u>Tab. 9:</u> Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tirol – Wintersaisonen	15
<u>Tab. 10:</u> Betriebe und Betten in Tirol - Winter 2009/2010	16
<u>Tab. 11:</u> Bettenangebot nach Unterkunftsarten in Tirol - Wintersaisonen	17
<u>Tab. 12:</u> Durchschnittspreise für Übernachtung/Frühstück nach Ortstypen in Tirol – Winter 2010/2011	20
<u>Tab. 13:</u> Preisänderungen nach Ortstypen in Tirol - Winter 2010/2011	20
<u>Tab. 14:</u> Entwicklung der Umsätze nach Ortstypen, Unterkunftsarten und politischen Bezirken in Tirol - Winter 2010/2011	22
<u>Tab. 15:</u> Umsätze und Übernachtungen nach Unterkunftsarten und Ortstypen (in %) in Tirol Winter 2010/2011	23
<u>Tab. 16:</u> Auslastung des Bettenangebotes in Tirol - Winter 2010/2011	24
<u>Tab. 17:</u> Beschäftigungssituation in Fremdenverkehrsberufen in Tirol – im Winter 2010/2011	25
<u>Tab. 18:</u> Kennzahlen für die bedeutendsten Tourismusgemeinden in Tirol – Winter 2010/2011	26

WINTERSAISON 2010/2011

ÜBERNACHTUNGEN: **24.875.664**
Veränderung gegenüber 2009/2010: - 1,4 %

GÄSTE: **5.066.911**
Veränderung gegenüber 2009/2010: + 1,1 %

BETTEN WINTER 2009/2010: **341.762**
Veränderung gegenüber 2008/2009: + 0,2 %

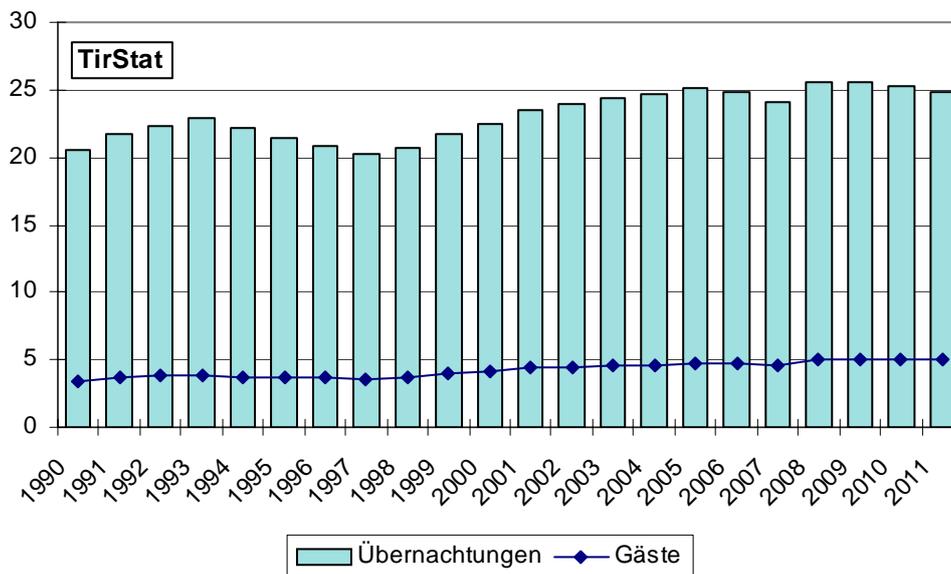
BETRIEBE WINTER 2009/2010: **23.443**
Veränderung gegenüber 2008/2009: -1,6 %

AUSLASTUNG: **39,8 %**

UMSÄTZE: für Übernachtung/Frühstück
(in Mio. Euro) **1.465,67¹⁾**
Veränderung gegenüber 2009/2010: + 2,2%

Grafik 1: Gäste- und Übernachtungsentwicklung in Tirol - Wintersaisonen

in Millionen



¹⁾ Siehe Seite 19

Winter 2010/2011 mit neuem Gästerekord

Die Nächtigungen erreichen den bisher fünfthöchsten Wert

In der abgelaufenen Wintersaison wurde ein neuerlicher Höchststand bei den Gästeankünften (5,07 Mio. +1,1%) registriert. Die Nächtigungen blieben um rund 366.000 bzw. -1,4% unter dem Wert der Vorsaison und um 736.000 bzw. -2,9% unter dem des Rekordwinters 2007/2008. Schnee war besonders zu Beginn des Winters ein Thema. In der Folge entwickelte sich der Winter aber niederschlagsarm wie zuletzt im Jahre 1982. Durch Warmlufteinbrüche und Trockenperioden in den Hochwintermonaten gab es bis in das Hochgebirge vielerorts keine geschlossene Schneedecke mehr. Trotz guter Pistenverhältnisse durch Beschneiungsanlagen fehlte offensichtlich das richtige Winterfeeling. Das massive Ausbleiben von deutschen Gästen und Nächtigungen insbesondere im Feber ist zum Teil auch auf die Schi-WM in Garmisch-Partenkirchen zurückzuführen. Die Aufenthaltsdauer erreichte mit 4,9 Tagen einen neuen Tiefststand.

Umsätze für Übernachtung/Frühstück erreichen 1.465,67 Mio. Euro 58,0% davon entfallen auf die Spitzenhotellerie

Die Umsätze für Übernachtung und Frühstück stiegen um 2,2 % auf 1.465,67 Mio. Euro. Im Winter werden somit zwei Drittel des gesamten jährlichen Umsatzes für Übernachtung/Frühstück erwirtschaftet (Sommer 2010 764,92 Mio. Euro). Die Umsatzentwicklung des Winters 2010/11 stützt sich auf die positiven Betriebsergebnisse der gehobenen Hotellerie (+ 3,8%). Auch die 3-Stern Kategorie (+1,7%), die privaten Ferienwohnungen (+1,7%) und die gewerblichen Ferienwohnungen (+0,8%) bilanzierten trotz Nächtigungseinbußen umsatzmäßig noch positiv. Umsatzrückgänge verzeichneten die Privatquartiere (-5,2%), die 2/1-Stern-Kategorie (-3,9%) und die sonst. Unterkünfte (-2,3%). Deutliche Nächtigungsrückgänge waren dafür ausschlaggebend. Die 5/4-Stern-Betriebe erzielten mit einem Nächtigungsanteil von 31,8% einen Umsatzanteil von 58,1%.

Preise für Übernachtung mit Frühstück um 2,3% gestiegen

Die Preise für Übernachtung/Frühstück wurden im Winter 2010/2011 um durchschnittlich + 2,3 % angehoben. In absoluten Werten ausgedrückt bedeutet das Durchschnittspreis zwischen €31,51 in Orten mit wenig Tourismus und €77,12 in den Tourismuszentren. Die größten relativen Preissteigerungen des abgelaufenen Winters wurden in den Orten mit intensivem und abgeschwächten Sommertourismus festgestellt (+3,1% bzw. +2,8%). Die relativ niedrigsten Anpassungen gab es in Innsbruck (+1,1%), den transit- und städtischen Tourismussorten (+1,3%) und in intensiven Wintertourismusorten (+1,9%).

Nächtigungssteigerungen nur in Qualitätshotels und Schutzhütten

5/4-Stern-Hotels verbuchten um 3,7% mehr Gäste und um 1,4% mehr Übernachtungen. Relativ besser fiel nur noch das Ergebnis der Schutzhütten (Ankünfte +13,8%, Nächtigungen +8,6%) aus. In allen anderen Unterkünften waren die Nächtigungen rückläufig. Am stärksten im Bereich der Privatquartiere (-7,4%), gefolgt von der 2/1-Stern-Kategorie (-6,7%), den gewerblichen und privaten Ferienwohnungen (-2,0%, bzw. -1,1%) sowie der 3-Stern-Kategorie (-0,2%). 72,0 % der Übernachtungen entfallen auf die gewerblichen Unterkünfte, darunter 31,8 % auf 5/4-Stern-Hotels. 18,5 % der Nächtigungen wurden in privaten Ferienwohnungen, 6,1 % in Privatquartieren und 3,4 % in sonstigen Unterkünften getätigt.

Rund 34.000 unselbständig Beschäftigte im Saisondurchschnitt

In der Wintersaison 2010/2011 waren durchschnittlich 34.062 Personen in Fremdenverkehrsberufen unselbständig beschäftigt. Das entspricht einer Abnahme von rund 1.500 Personen bzw. -9,6 % gegenüber dem Vorwinter. 15.729 davon waren ausländische Arbeitskräfte, was einer Zunahme von 271 Personen bzw. 1,8 % entspricht. Der Beschäftigtenhöchststand wurde in diesem Winter bereits im Dezember mit 42.445 Unselbständigen erreicht. Der Höchststand der Ausländerbeschäftigung wurde im Jänner mit 20.293 Personen registriert.

Saisonverlauf

Die Wintersaison 2010/2011 war durch einen optimalen Start mit Kälte und Schneefällen bereits im November und damit vorgezogenen Schigebietseröffnungen gekennzeichnet (Übernachtungen +8,3%). Die Dezembernächtigungen blieben um -6,8% hinter dem Vergleichswert des Vorjahres zurück. Im Jänner kamen wesentlich mehr Gäste (+5,9%) nach Tirol als im Vorjahr. Das Plus bis einschließlich Jänner betrug 144.000 Übernachtungen bzw. +1,3%. Der entscheidende Einfluss auf das Saisonergebnis ging vom Feber aus. Minus 52.000 bzw. -4,2% bei den Gästen und -646.000 bzw. -9,1% bei den Nächtigungen sind sowohl auf Schneemangel und hohe Temperaturen aber auch auf Einflüsse der Schi WM im benachbarten Garmisch-Partenkirchen vom 7. bis 20. Feber zurückzuführen. Die Nachsaison fiel mit einer Nächtigungszunahme im März (+242.000 bzw. +5,2%) und einem Rückgang im April (- 135.000 bzw. -6,4%) trotz des extrem späten Ostertermines positiv aus.

Hauptmärkte Deutschland, Niederlande und Österreich mit Rückgängen, steigende Nächtigungszahlen aus dem Vereinigten Königreich, der Schweiz und Belgien sowie aus Zentral- und Osteuropa

Die Nächtigungszahlen von Gästen aus Deutschland gingen um 658.000 bzw. -5,1% auf 12,355.000 zurück und sind seit ihrem Höchstwert im Winter 2001/02 (14.445.000) mit Ausnahme der Saison 2001/02 rückläufig. Der Marktanteil ist im gleichen Zeitraum von 60,5% auf 49,7% gefallen. Trotz gestiegener Ankunfts zahlen gingen auch die Übernachtungen von Niederländern (-0,7%) und Inländern (-0,3%) zurück. Weitere Nächtigungsrückgänge stammen von Gästen aus Dänemark (-22.500), Irland (-16.700), Italien (-12.800) und Griechenland (-8.400). Touristen aus dem Vereinigten Königreich (+0,6%), der Schweiz (+12,8%) und aus Belgien (+0,4%) nächtigten häufiger als in der Vorsaison. Das rückläufige Nächtigungsaufkommen der drei wichtigsten Herkunftsmärkte wurde wesentlich durch starke Nächtigungszuwächse von Gästen aus Russland (+94.000), Polen (+25.000) und der Ukraine (+10.600) abgedeckt. Deutlich mehr Nächtigungen wurden auch bei den Gästen aus Frankreich (+15.300), den USA (+13.600), Finnland (+10.700), Israel (+10.300) und Südafrika (9.700) registriert.

Sölden vor Ischgl, St. Anton a. A., Mayrhofen, Neustift i. St., Serfaus und Tux

Sölden ist mit 1,876.366 Übernachtungen die aufkommensstärkste Wintertourismusgemeinde Tirols vor Ischgl (1,333.405) und St. Anton a. A. (953.152). Alle drei mit einem Nächtigungsplus und auch mit den stärksten Nächtigungszunahmen in der gleichen Reihenfolge. Auffällige Nächtigungsrückgänge durch Hotelschließungen wurden in Reith b. S. (-41,3%) und Obsteig (-33,3%) registriert. In Mayrhofen, Kirchberg i. T. und Serfaus waren die Nächtigungen in der Größenordnung von jeweils 30.000 rückläufig.

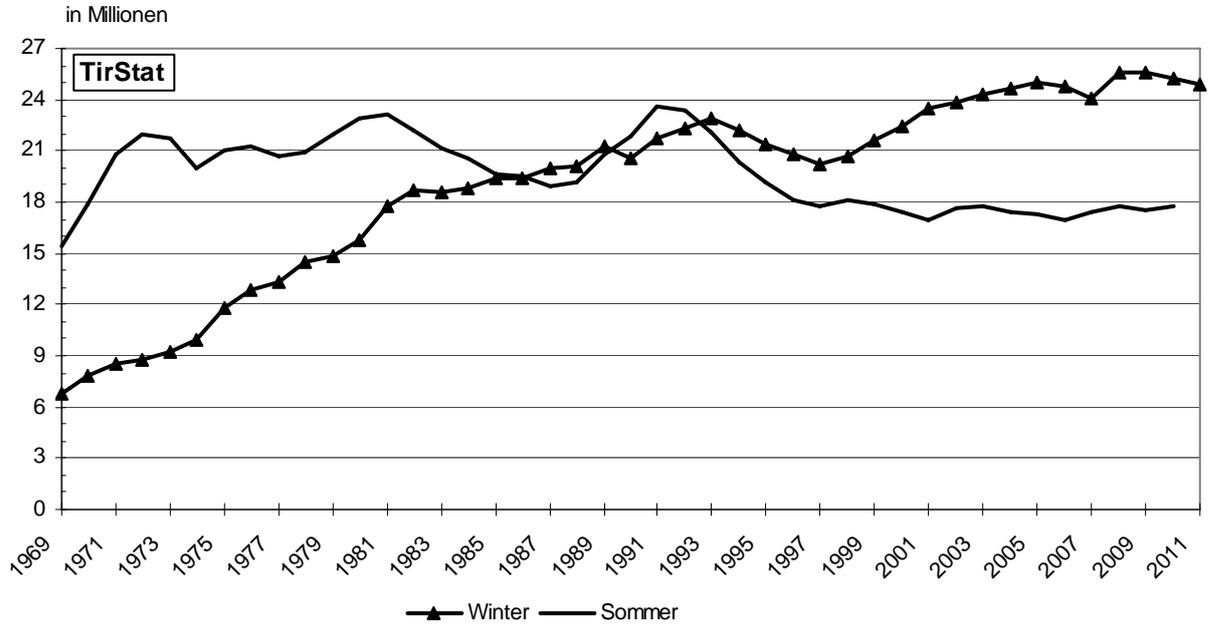
1. DIE NACHFRAGE - ANKÜNFTE UND ÜBERNACHTUNGEN

Tab.1: Ankünfte, Übernachtungen und Umsätze in Tirol - Wintersaisonen

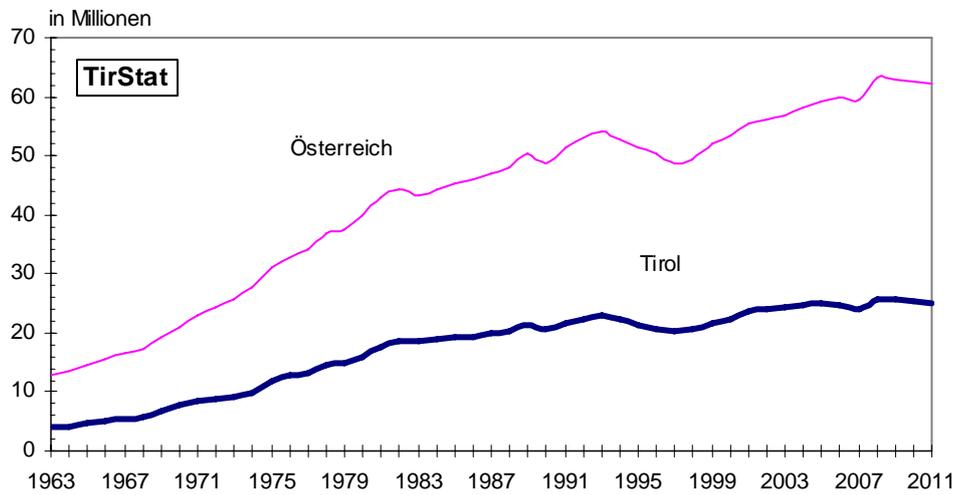
Wintersaison	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung gegenüber Vorwinter in %		
			Ankünfte	Übernachtungen	Umsätze
60/61	539.334	3.239.165	17,0	17,4	-
61/62	617.152	3.941.121	14,4	21,7	-
62/63	605.620	3.975.891	- 1,9	0,9	-
63/64	634.538	4.193.738	4,8	5,5	-
64/65	668.043	4.710.209	5,3	12,3	-
65/66	731.707	5.107.542	9,5	8,4	-
66/67	769.595	5.429.120	5,2	6,3	-
67/68	883.902	5.881.579	14,9	8,3	-
68/69	969.700	6.818.328	9,7	15,9	-
69/70	1.097.247	7.796.196	13,2	14,3	-
70/71	1.184.513	8.507.515	8,0	9,1	-
71/72	1.243.975	8.773.945	5,0	3,1	-
72/73	1.309.786	9.220.273	5,3	5,1	-
73/74	1.399.316	9.913.470	6,8	7,5	-
74/75	1.644.244	11.811.917	17,5	19,2	-
75/76	1.755.690	12.887.940	6,8	9,1	-
76/77	1.832.349	13.333.473	4,4	3,5	-
77/78	1.980.543	14.486.610	8,1	8,6	-
78/79	2.055.837	14.831.883	3,8	2,4	-
79/80	2.221.804	15.813.214	8,1	6,6	-
80/81	2.470.529	17.748.325	11,2	12,2	-
81/82	2.644.979	18.738.751	7,1	5,6	-
82/83	2.659.987	18.546.411	0,6	- 1,0	-
83/84	2.804.970	18.831.233	5,5	1,5	-
84/85	2.847.587	19.404.510	1,5	3,0	-
85/86	2.922.842	19.417.660	2,6	0,1	-
86/87	3.103.952	20.005.478	6,2	3,0	-
87/88	3.215.076	20.151.515	3,6	0,7	4,3
88/89	3.476.610	21.263.751	8,1	5,5	7,7
89/90	3.447.026	20.598.669	- 0,9	- 3,1	1,6
90/91	3.634.868	21.774.674	5,4	5,7	10,1
91/92	3.816.461	22.379.115	5,0	2,8	11,1
92/93	3.822.454	22.927.393	0,2	2,4	11,5
93/94	3.725.332	22.185.945	- 2,5	- 3,2	3,6
94/95	3.701.182	21.405.740	- 0,6	- 3,5	1,1
95/96	3.638.993	20.783.538	- 1,7	- 2,9	- 0,5
96/97	3.550.401	20.251.988	- 2,4	- 2,6	- 0,1
97/98	3.740.958	20.714.438	5,4	2,3	-
98/99	3.940.123	21.680.068	5,3	4,7	6,1
99/00	4.149.506	22.400.614	5,4	3,3	8,0
00/01	4.363.241	23.503.079	5,1	4,9	8,7
01/02	4.456.807	23.870.576	2,1	1,6	6,7
02/03	4.555.613	24.345.343	2,2	2,0	6,0
03/04	4.654.600	24.648.277	2,1	1,2	4,5
04/05	4.718.812	25.047.404	1,4	1,6	6,1
05/06	4.738.194	24.766.815	0,4	- 1,1	3,8
06/07	4.609.792	24.062.117	- 2,7	- 2,8	1,0
07/08	4.969.525	25.612.058	7,8	6,4	9,7
08/09	4.981.775	25.584.483	0,2	- 0,1	3,7
09/10	5.012.779	25.241.489	0,6	- 1,3	2,2
10/11	5.066.911	24.875.664	1,1	- 1,4	2,2

Quelle: Bis 1975/76 Statistik Austria, ab 1976/77 AdTLR, Raumordnung-Statistik

Grafik 2: Übernachtungsentwicklung nach Saisonen in Tirol



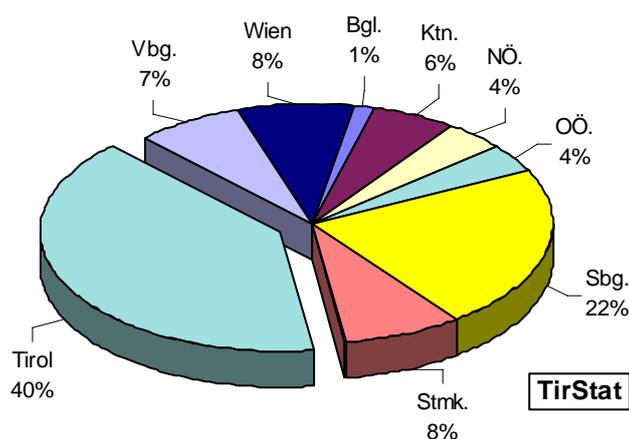
Grafik 3: Übernachtungsentwicklung in den Wintersaisonen in Österreich und Tirol



Tab. 2: Ankünfte und Übernachtungen nach Bundesländern - Winter 2010/2011

Bundesland	A n k ü n f t e		Ü b e r n a c h t u n g e n		Anteil in %
	absolut	Veränderung gegenüber Winter 2009/2010 in %	absolut	Veränderung gegenüber Winter 2009/2010 in %	
Burgenland	301.690	-0,1	894.608	0,2	1,4
Kärnten	814.125	-0,8	3.449.878	-3,9	5,6
Niederösterreich	868.862	3,4	2.509.140	2,2	4,0
Oberösterreich	891.536	3,4	2.534.616	2,9	4,1
Salzburg	3.060.023	0,4	13.579.529	-1,7	21,9
Steiermark	1.415.484	0,9	4.973.409	-0,5	8,0
Tirol	5.066.911	1,1	24.875.664	-1,4	40,1
Vorarlberg	1.052.086	-0,6	4.541.065	-4,8	7,3
Wien	2.222.945	9,3	4.749.289	6,2	7,7
	15.693.662				
Österreich	15.693.662	2,0	62.107.198	-1,0	100,0

Grafik 4: Anteile der Bundesländer an den Gesamtnachtungen - Winter 2010/2011



Tab. 3: Übernachtungen nach Tourismusverbänden in Tirol – Winter 2010/2011¹⁾

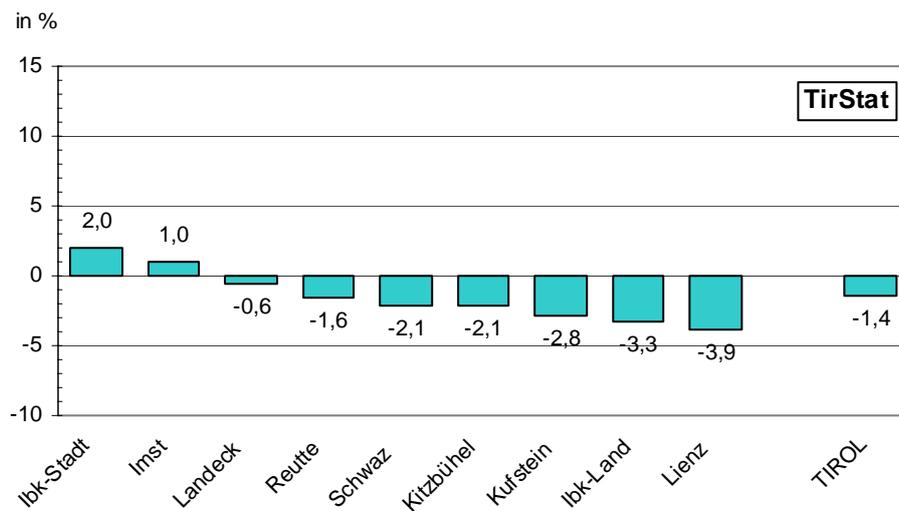
Verband	Ankünfte	Über- nachtungen	Veränderung gegenüber Winter 2009/2010			
			absolut	in %	absolut	in %
Ötztal Tourismus	493.656	2.541.885	26.024	5,6	62.940	2,5
Paznaun - Ischgl	427.384	2.150.185	8.843	2,1	26.696	1,3
Serfaus-Fiss-Ladis	228.226	1.395.148	-1.573	-0,7	-41.514	-2,9
Mayrhofen	229.211	1.333.729	-5.967	-2,5	-56.308	-4,1
Erste Ferienregion im Zillertal	231.983	1.266.805	-2.504	-1,1	-27.718	-2,1
Innsbruck und seine Feriendörfer	457.523	1.185.410	54.551	13,5	123.606	11,6
St. Anton am Arlberg	215.017	1.163.508	3.332	1,6	-4.736	-0,4
Stubai Tirol	215.739	1.039.673	1.966	0,9	-3.490	-0,3
Wilder Kaiser	171.470	942.592	-5.635	-3,2	-33.555	-3,4
Kitzbüheler Alpen-Brixental	172.282	940.233	-3.326	-1,9	-29.522	-3,0
Seefeld	154.004	868.643	-10.567	-6,4	-65.729	-7,0
Tux - Finkenberg	166.880	856.668	2.281	1,4	-8.504	-1,0
Osttirol	162.592	837.738	-214	-0,1	-33.260	-3,8
Zell-Gerlos, Zillertal Arena	143.703	814.056	1.176	0,8	-15.507	-1,9
Tiroler Oberland	150.878	809.253	2.655	1,8	-8.477	-1,0
Tiroler Zugspitz Arena	137.244	747.616	-151	-0,1	-11.030	-1,5
Pitztal	121.038	607.469	-2.624	-2,1	-18.707	-3,0
Kitzbühel Tourismus	143.957	592.260	4.805	3,5	-3.482	-0,6
Achensee	117.290	573.036	1.496	1,3	-1.506	-0,3
Pillerseetal	94.450	492.803	1.019	1,1	-20.999	-4,1
Tannheimer Tal	97.276	461.561	570	0,6	-13.810	-2,9
Kitzbüheler Alpen, St.Johann,...	86.160	456.752	-65	-0,1	-12.232	-2,6
Alpbachtal und Tiroler Seenland	89.319	443.415	154	0,2	-7.311	-1,6
Wildschönau	80.334	428.833	-1.875	-2,3	-13.948	-3,2
Kaiserwinkl	61.631	345.924	511	0,8	-6.508	-1,8
Ferienland Kufstein	73.156	268.190	-2.730	-3,6	-10.849	-3,9
Ferienregion Hohe Salve	56.715	266.562	-1.531	-2,6	-9.745	-3,5
Lechtal	43.669	232.745	-85	-0,2	-10.170	-4,2
Silberregion Karwendel	47.128	174.695	2.314	5,2	864	0,5
Imst - Gurgltal	41.884	143.068	6.295	17,7	16.926	13,4
Naturparkregion Reutte	38.069	125.541	3.322	9,6	3.680	3,0
Wipptal	40.224	124.352	-2.202	-5,2	-14.905	-10,7
Tirol West	30.800	119.943	-540	-1,7	-684	-0,6
Region Hall- Wattens	34.584	85.679	-1.232	-3,4	-4.023	-4,5
TIROL	5.065.501	24.873.537	47.012	0,9	-389.682	-1,5

¹⁾ Mit 01.01.2011 kommt es durch die Auflösung der TVB's Mieminger Plateau und Fernpass Seen sowie Tirol Mitte zu Gebietsänderungen bei den TVB's Imst-Gurgltal sowie Innsbruck und seine Feriendörfer. Ein Vergleich mit der Vorsaison ist für diese Tourismusverbände nur bedingt möglich.

Tab. 4: Ankünfte und Übernachtungen in den Tiroler Bezirken - Winter 2010/2011

Bezirk	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung gegenüber Winter 2009/2010			
			Ankünfte absolut	Ankünfte in %	Übernachtungen absolut	Übernachtungen in %
Innsbruck Stadt	310.343	581.081	20.060	6,9	11.574	2,0
Imst	711.554	3.548.472	25.595	3,7	36.166	1,0
Innsbruck Land	552.303	2.520.532	-4.842	-0,9	-85.707	-3,3
Kitzbühel	617.157	3.120.948	1.865	0,3	-67.870	-2,1
Kufstein	412.181	2.056.864	-7.795	-1,9	-60.127	-2,8
Landeck	1.053.052	5.640.882	11.915	1,1	-33.015	-0,6
Lienz	162.830	838.483	-260	-0,2	-33.999	-3,9
Reutte	317.230	1.570.196	6.221	2,0	-25.667	-1,6
Schwaz	930.261	4.998.206	1.373	0,1	-107.180	-2,1
TIROL	5.066.911	24.875.664	54.132	1,1	-365.825	-1,4

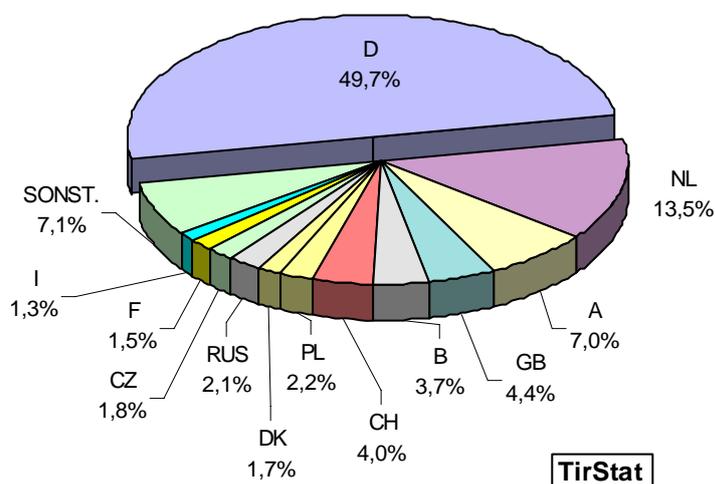
Grafik 5: Entwicklung der Übernachtungen in den Tiroler Bezirken - Winter 2010/2011: Relative Veränderung gegenüber dem Winter 2009/2010



Tab. 5: Übernachtungen nach Herkunftsländern in Tirol - Winter 2010/2011

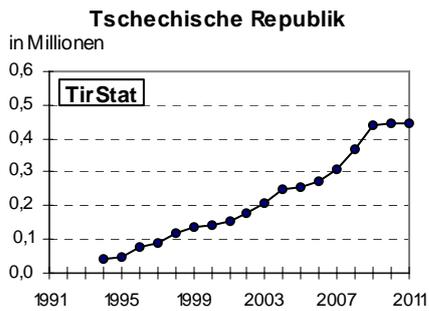
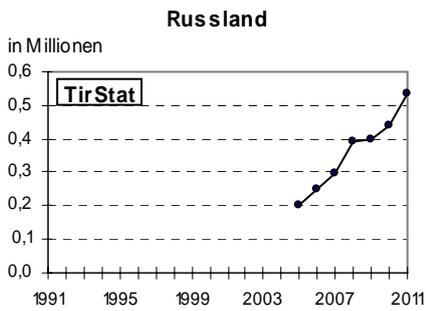
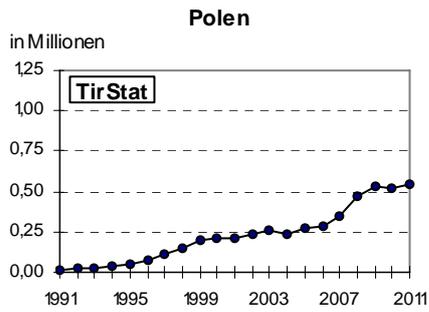
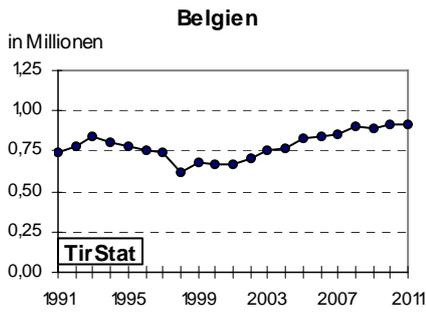
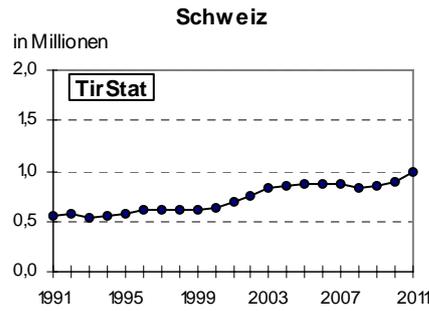
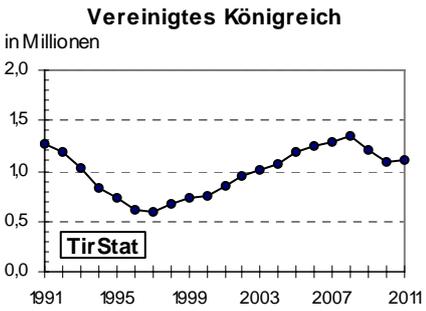
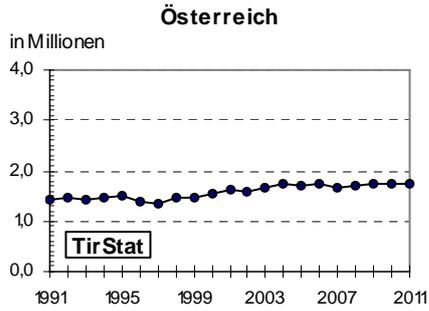
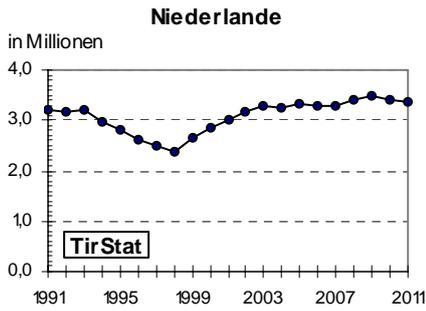
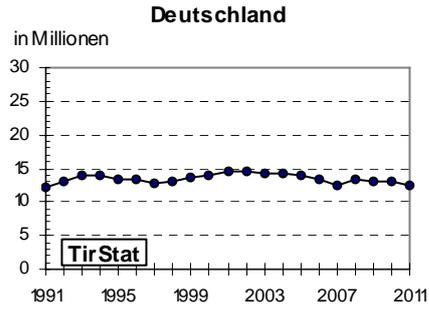
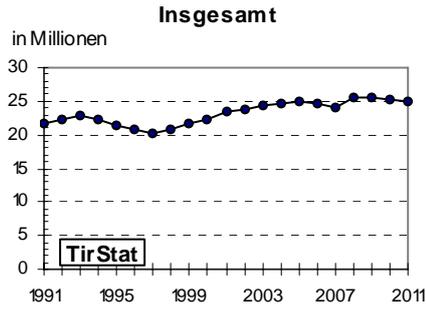
Herkunftsland	Übernachtungen	Veränderung gegenüber Winter 2009/2010		Anteil an Gesamt in %
		absolut	in %	
Deutschland	12.354.649	-658.022	-5,1	49,7
Niederlande	3.364.150	-22.660	-0,7	13,5
Vereinigtes Königreich	1.100.120	7.031	0,6	4,4
Schweiz u. Liechtenstein	999.994	113.789	12,8	4,0
Belgien	921.226	3.746	0,4	3,7
Polen	539.961	24.896	4,8	2,2
Russland	533.351	94.464	21,5	2,1
Tschechische Republik	443.670	-1.549	-0,3	1,8
Dänemark	431.039	-22.492	-5,0	1,7
Frankreich u. Monaco	372.576	15.263	4,3	1,5
Italien	326.030	-12.820	-3,8	1,3
Rumänien	196.972	5.961	3,1	0,8
Schweden	193.353	8.846	4,8	0,8
Luxemburg	128.720	6.733	5,5	0,5
Irland	113.299	-16.752	-12,9	0,5
USA	82.240	13.620	19,8	0,3
Ungarn	81.482	-2.836	-3,4	0,3
Ukraine	79.794	10.620	15,4	0,3
Slowakische Republik	71.922	2.869	4,2	0,3
Israel	68.790	10.300	17,6	0,3
Finnland	66.365	10.721	19,3	0,3
Norwegen	62.872	4.906	8,5	0,3
Spanien	54.717	-1.254	-2,2	0,2
Litauen	45.419	3.224	7,6	0,2
Australien	35.799	2.533	7,6	0,1
Slowenien	34.905	1.328	4,0	0,1
Griechenland	32.925	-8.427	-20,4	0,1
Ausland gesamt	23.139.340	-360.768	-1,5	93,0
Österreich	1.736.324	-5.057	-0,3	7,0
Insgesamt	24.875.664	-365.825	-1,4	100,0

Grafik 6: Anteile der Übernachtungen nach Herkunftsländern in Tirol - Winter 2010/2011



TirStat

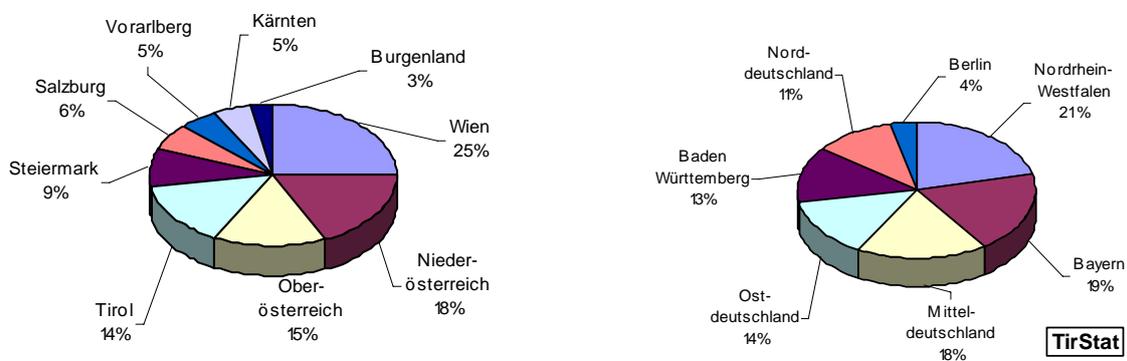
Grafik 7: Übernachtungsentwicklung nach Herkunftsländern in Tirol – Wintersaisons



Tab. 6: Übernachtungen nach Herkunfts (-bundes) ländern in Tirol - Winter 2010/2011

Bundesland/Region	Übernachtungen	Veränderung gegenüber Winter 2009/2010 absolut	Anteil an Gesamt in %
Wien	430.046	-11.858	24,8
Niederösterreich	317.436	-10.366	18,3
Oberösterreich	256.225	-17.329	14,8
Tirol	248.625	14.160	14,3
Steiermark	155.267	2.534	8,9
Salzburg	106.102	2.427	6,1
Vorarlberg	87.081	-1.131	5,0
Kärnten	84.133	5.528	4,8
Burgenland	51.409	10.978	3,0
ÖSTERREICH	1.736.324	-5.057	100,0
Nordrhein-Westfalen	2.616.280	-224.045	21,2
Bayern	2.345.814	-23.875	19,0
Mitteldeutschland	2.194.623	-140.986	17,8
Ostdeutschland	1.761.508	-26.324	14,3
Baden Württemberg	1.654.062	8.522	13,4
Norddeutschland	1.340.109	-219.052	10,8
Berlin	442.253	-32.262	3,6
DEUTSCHLAND	12.354.649	-658.022	100,0

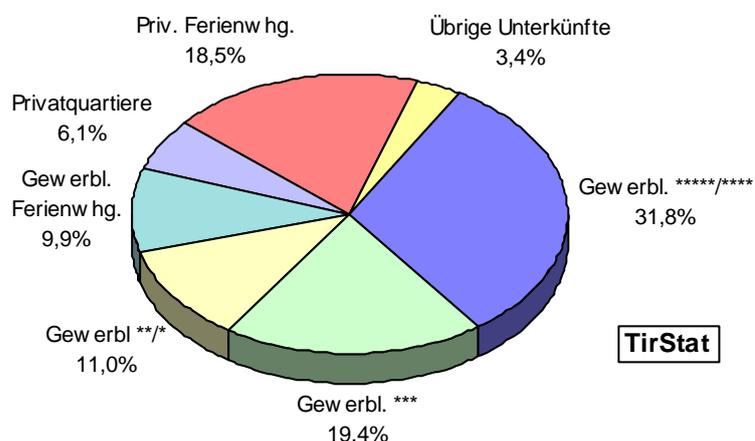
Grafik 8: Anteile der Übernachtungen nach Herkunfts (-bundes) ländern in Tirol – Winter 2010/2011



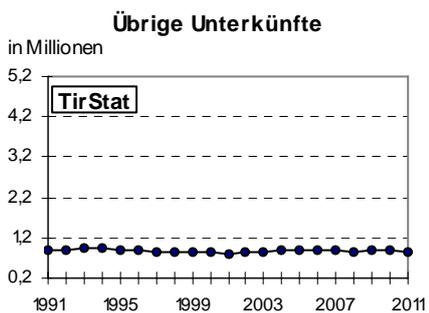
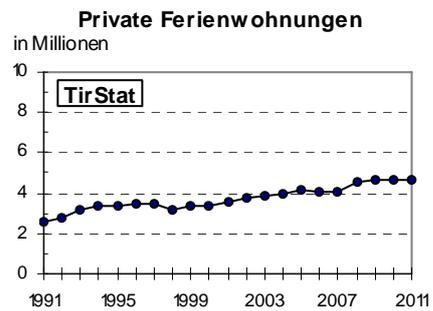
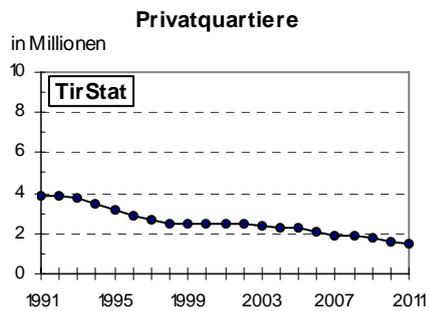
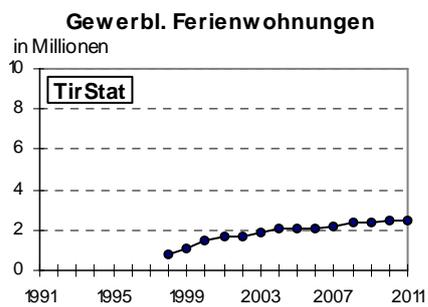
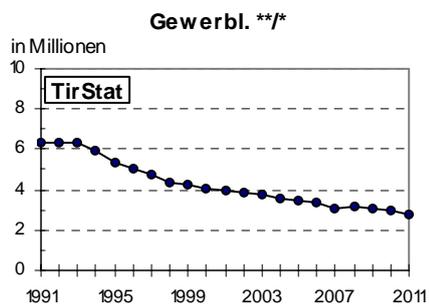
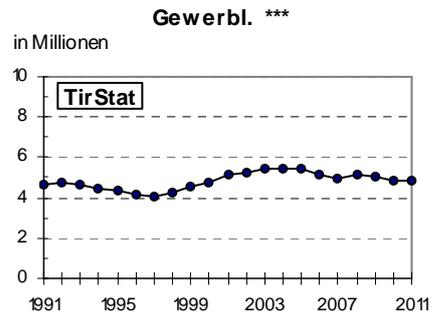
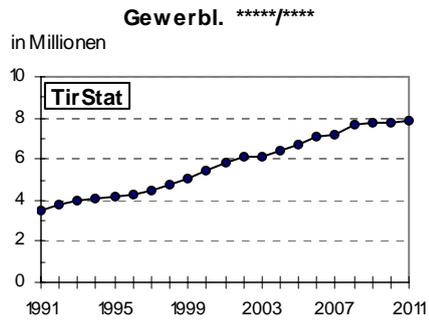
Tab. 7: Übernachtungen nach Unterkunftsarten in Tirol - Winter 2010/2011

Unterkunftsart	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung gegenüber Winter 2009/2010				Anteil in %
			Ankünfte absolut	in %	Übernachtungen absolut	in %	
Gewerbliche Betriebe	3.835.611	17.920.374	79.556	2,1	-144.486	-0,8	72,0
Kategorie 5/4-Stern	1.802.684	7.908.657	65.092	3,7	112.950	1,4	31,8
Kategorie 3-Stern	1.050.004	4.815.037	33.876	3,3	-11.245	-0,2	19,4
Kategorie 2/1-Stern	587.758	2.744.519	-21.067	-3,5	-197.368	-6,7	11,0
Ferienwohnungen gew.	395.165	2.452.161	1.655	0,4	-48.823	-2,0	9,9
Privatquartiere	300.683	1.508.391	-21.458	-6,7	-120.925	-7,4	6,1
nicht auf Bauernhof	232.222	1.158.914	-16.913	-6,8	-90.698	-7,3	4,7
auf Bauernhof	68.461	349.477	-4.545	-6,2	-30.227	-8,0	1,4
Ferienwohnungen priv.	731.454	4.604.281	-270	0	-53.271	-1,1	18,5
Ferienwohnungen n. BH	638.419	4.032.328	-2.313	-0,4	-54.486	-1,3	16,2
Ferienwohnungen a. BH	93.035	571.953	2.043	2,2	1.215	0,2	2,3
übrige Unterkünfte	199.163	842.618	-3.696	-1,8	-47.143	-5,3	3,4
Campingplätze	50.088	281.089	743	1,5	-12.378	-4,2	1,1
Kurheime d. Sozialvers.	-	-	-	-	-	-	-
Sonst. Kur+Erh. Heime	2.155	18.181	-542	20,1	-10.184	-35,9	0,1
Kindererholungsheime	22.626	113.761	-2.258	-9,1	-6.407	-5,3	0,5
Jugendherbergen	32.152	139.923	-976	-2,9	-8.780	-5,9	0,6
Schutzhütten	38.520	80.480	4.679	13,8	6.395	8,6	0,3
Sonstige Unterkünfte	53.622	209.184	-5.342	-9,1	-15.789	-7,0	0,8
INSGESAMT	5.066.911	24.875.664	54.132	1,1	-365.825	-1,4	100,0

Grafik 9: Anteile der Übernachtungen nach Unterkunftsarten in Tirol - Winter 2010/2011



Grafik 10: Übernachtungsentwicklung nach Unterkunftsarten in Tirol - Wintersaisons¹⁾

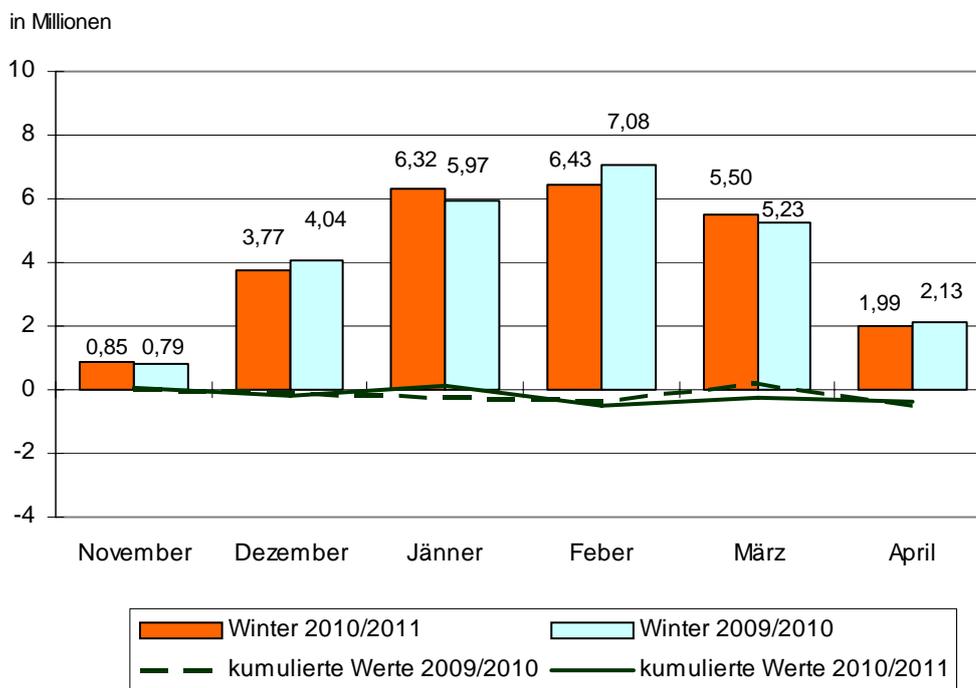


¹⁾ Seit der Wintersaison 1997/98 werden gemäß der Richtlinie des EU-Rates 95/57/EG vom 23. November 1995 auch „Gewerbliche Ferienwohnungen“, als eigene Kategorie ausgewiesen, wodurch sich bei den anderen gewerblichen Kategorien ab 1998 ein Zeitreihenbruch ergibt.

Tab. 8: Ankünfte und Übernachtungen nach Monaten in Tirol - Winter 2010/2011

Monat	Ankünfte		Übernachtungen		Veränderung gegenüber Winter 2009/2010			
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	Ankünfte absolut	Ankünfte in %	Übernachtungen absolut	Übernachtungen in %
November	281.280	5,6	853.065	3,4	13.055	4,9	65.735	8,3
Dezember	838.773	16,6	3.774.141	15,2	-25.308	-2,9	-275.222	-6,8
Jänner	1.246.788	24,6	6.321.210	25,4	42.292	3,5	353.496	5,9
Feber	1.190.872	23,5	6.429.545	25,8	-52.103	-4,2	-646.085	-9,1
März	1.002.792	19,8	5.504.512	22,1	36.739	3,8	271.554	5,2
April	506.406	10,0	1.993.191	8,0	39.457	8,4	-135.303	-6,4
SUMME	5.066.911	100,0	24.875.664	100,0	54.132	1,1	-365.825	-1,4

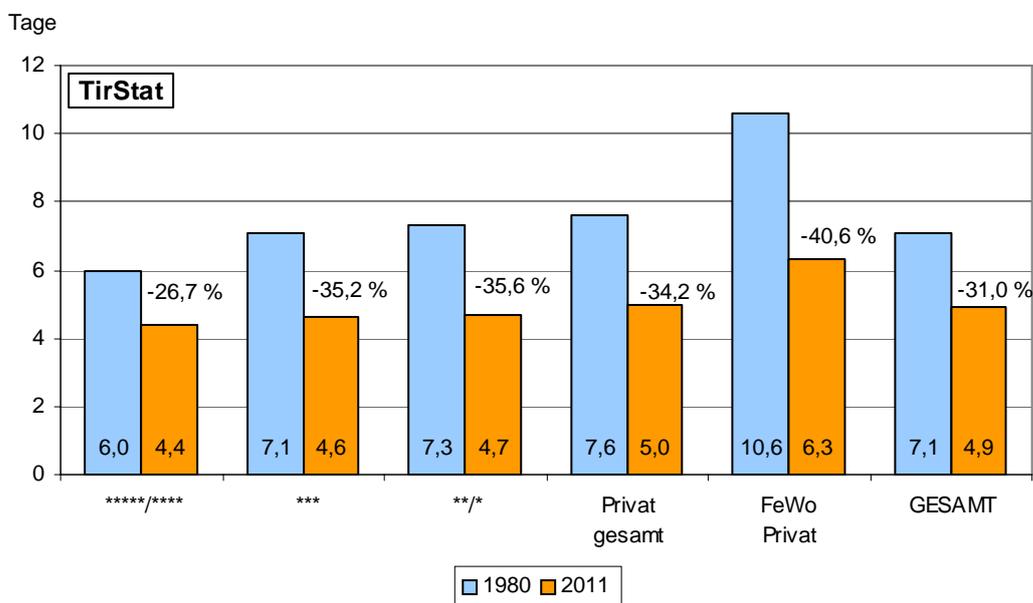
Grafik 11: Saisonverlauf in Tirol – Winter 2010/2011 und 2009/2010



Tab. 9: Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tirol – Wintersaisonen

Unterkunft	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen Wintersaisonen					
	1985/1986	1990/1991	1995/1996	2000/2001	2005/2006	2010/2011
Gewerbliche Betriebe insgesamt	6,4	5,8	5,3	5,2	5,1	4,7
Kategorie 5/4-Stern	6,0	5,4	5,0	4,9	4,7	4,4
Kategorie 3-Stern	6,2	5,6	5,2	5,2	5,0	4,6
Kategorie 2/1-Stern	6,8	6,1	5,8	5,4	5,1	4,7
Ferienwohnungen gewerblich	-	-	-	7,1	6,6	6,2
Privatquartiere insgesamt	6,9	6,1	5,9	5,3	5,3	5,0
Privatquartier nicht auf Bauernhof	6,9	6,1	5,9	5,3	5,3	5,0
Privatquartier auf Bauernhof	6,8	6,0	5,9	5,5	5,3	5,1
Ferienwohnungen privat	8,9	7,9	7,6	6,7	6,6	6,3
Fewo privat nicht auf Bauernhof	-	-	-	6,7	6,6	6,3
Fewo privat auf Bauernhof	-	-	-	6,5	6,5	6,1
INSGESAMT	6,6	6,0	5,7	5,4	5,3	4,9

Grafik 12: Veränderung der Aufenthaltsdauer in Tagen und Prozent 1980 – 2011



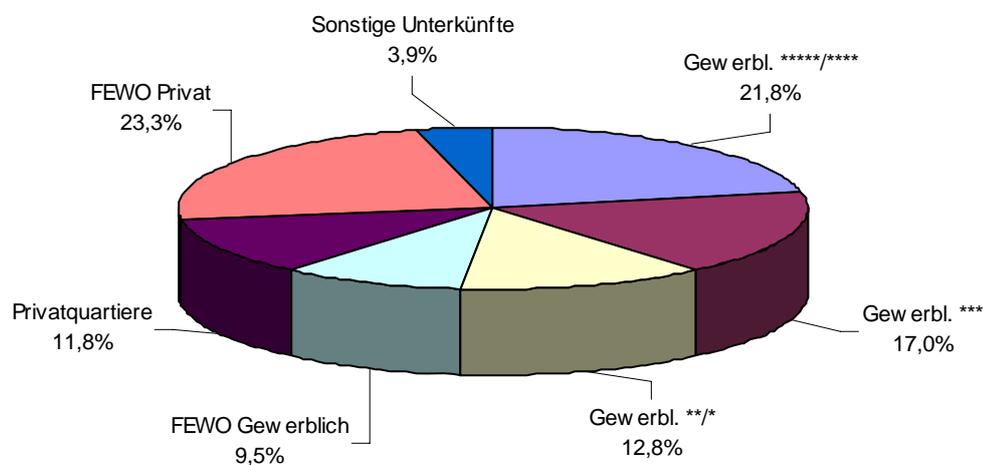
2. DAS ANGEBOT - BETRIEBE, BETTEN

Tab. 10: Betriebe und Betten in Tirol - Winter 2009/2010

Unterkunft	Betriebe ¹⁾	Betten	
		absolut	in %
Gewerbliche Kategorien zus.	4.034	176.116	51,5
Kategorie 5/4-Stern	799	74.436	21,8
Kategorie 3-Stern	1.393	58.055	17,0
Kategorie 2/1-Stern	1.842	43.625	12,8
Ferienwohnungen gewerblich	1.747	32.375	9,5
Privatquartiere insgesamt	5.620	40.491	11,8
Privatquartiere nicht auf Bauernhof	4.131	29.601	8,7
Privatquartiere auf Bauernhof	1.489	10.890	3,2
Ferienwohnungen privat	11.559	79.513	23,3
Ferienwohnungen privat n. BH	9.963	67.893	19,9
Ferienwohnungen privat a. BH	1.596	11.620	3,4
Sonstige Fremdenunterkünfte	398	13.267	3,9
INSGESAMT	23.443	341.762	100,0

¹⁾ ohne 85 Campingplätze

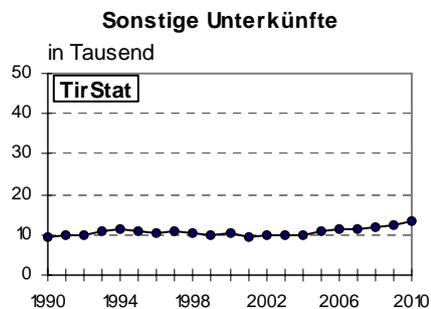
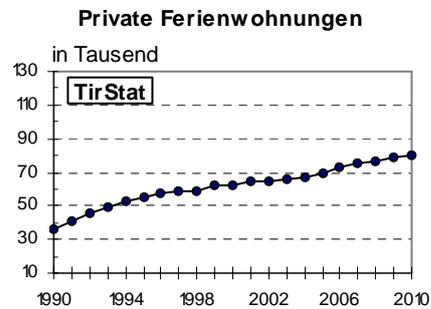
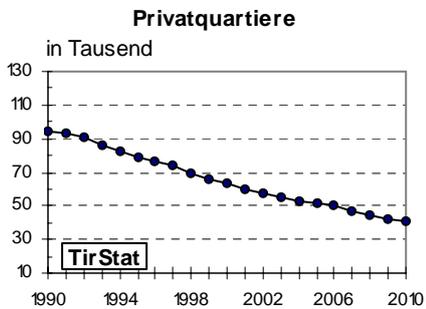
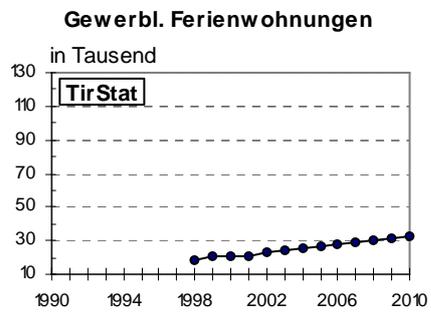
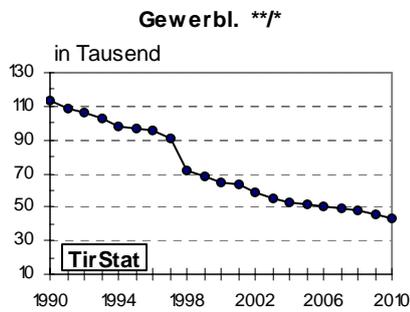
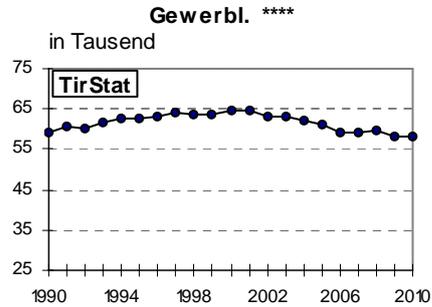
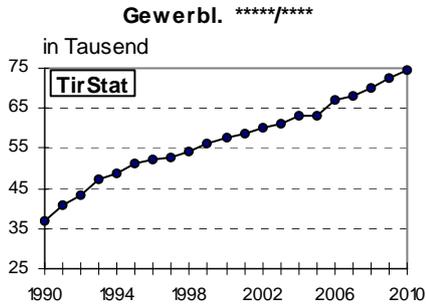
Grafik 13: Bettenangebot nach Unterkunftsarten in Tirol - Winter 2010/2011



Tab. 11: Bettenangebot nach Unterkunftsarten in Tirol - Wintersaisonen

Wintersaison	insgesamt	B e t t e n			sonstige Unterkünfte
		gewerblich	privat	private Ferienwohnung	
79/80	338.015	192.522	126.275	10.902	8.316
80/81	349.171	196.521	128.325	15.941	8.384
81/82	354.512	197.944	127.338	19.270	9.960
82/83	361.909	203.058	129.073	20.362	9.416
83/84	363.349	207.891	123.755	22.045	9.658
84/85	357.721	206.676	117.270	24.312	9.463
85/86	348.997	203.410	110.754	26.352	8.481
86/87	351.985	207.506	107.850	27.628	9.001
87/88	352.649	208.467	104.292	30.361	9.529
88/89	354.842	212.193	102.716	30.798	9.135
89/90	348.802	209.342	94.303	35.958	9.199
90/91	353.845	210.482	92.888	40.713	9.762
91/92	355.781	209.686	90.880	45.408	9.807
92/93	357.307	211.847	85.542	48.986	10.932
93/94	356.358	209.899	82.516	52.710	11.233
94/95	354.801	209.137	79.493	55.496	10.675
95/96	354.412	210.296	76.342	57.428	10.346
96/97	352.191	208.027	74.385	58.894	10.885
97/98	346.668	208.166	69.113	59.044	10.345
98/99	346.605	208.852	65.901	61.905	9.947
99/00	345.181	208.282	63.903	62.767	10.229
00/01	341.405	207.739	59.954	64.188	9.524
01/02	337.759	204.965	58.097	64.737	9.960
02/03	335.298	204.041	55.332	65.885	10.040
03/04	333.186	203.416	52.670	67.286	9.814
04/05	334.279	202.870	51.148	69.483	10.778
05/06	339.965	205.029	50.218	73.433	11.285
06/07	338.787	205.874	46.791	74.838	11.284
07/08	341.418	207.465	44.965	77.016	11.792
08/09	340.938	207.398	42.621	78.730	12.189
09/10	341.762	208.491	40.491	79.513	13.267

Grafik 14: Bettenentwicklung nach den wichtigsten Unterkunftsarten in Tirol - Wintersaisons¹⁾



¹⁾ Seit der Wintersaison 1997/98 werden gemäß der Richtlinie des EU-Rates 95/57/EG vom 23. November 1995 auch „Gewerbliche Ferienwohnungen“, als eigene Kategorie ausgewiesen, wodurch sich bei den anderen gewerblichen Kategorien ab 1998 ein Zeitreihenbruch ergibt.

3. PREISE, UMSÄTZE, AUSLASTUNG, TOURISTISCHER ARBEITSMARKT

Die Tiroler Landesstatistik veröffentlicht nicht nur relative Umsatzveränderungen, sondern auch **absolute Umsatzzahlen für Übernachtung/Frühstück**. Diese resultieren aus der Verknüpfung von monatlichen Nächtigungen mit saisonalen Preiserhebungen, die zweimal im Jahr wie folgt durchgeführt werden:

Von 86 Tiroler Stichprobengemeinden (repräsentativ ausgewählt) werden die **Tourismusprospekte bzw. offiziellen Preislisten** angefordert. Daraus werden sämtliche Betriebe - getrennt nach Unterkunftsart (*****/****, ***, **/*, Private und gewerbl, FEWO, Privatbetriebe - mit ihrem Namen, Betten, Sternen und Preisen für Ü/F digital erfasst (**insg. ca 8.500 Betriebe**)).

Nach detaillierten Plausibilitätskontrollen werden anschließend **Durchschnittspreise für Ü/F** (gewichtet mit den dazugehörigen Betten) auf der Ebene der Tourismus-Typen bzw. jener der Tiroler Bezirke und Talschaften errechnet. Aus der Multiplikation der Durchschnittspreise mit den Nächtigungen in diesen Regionen resultieren **Umsatzzahlen für Übernachtung/Frühstück**.

Umsatzsteigerungen sind demgemäß die Folge von:

- Preissteigerungen bei den Tourismusbetrieben
- Steigerungen bei den Nächtigungszahlen
- Qualitativen Effekten (d.h. Nachfrageverschiebungen innerhalb der Unterkunfts-kategorien (also beispielsweise von Privatquartieren zu 4*/5*-Betrieben) oder zwischen Gemeindetypen (z.B. Abnahme der Nächtigungen in Gemeinden mit abgeschwächtem Tourismus – diese sind in der Regel günstiger – dafür Zunahmen in den Tourismuszentren (höheres Preisniveau))

Zu beachten ist, dass diese Berechnungsweise - abgesehen vom Nächtigungsaufwand - **keinerlei sonstige Ausgaben** der Gäste berücksichtigt.

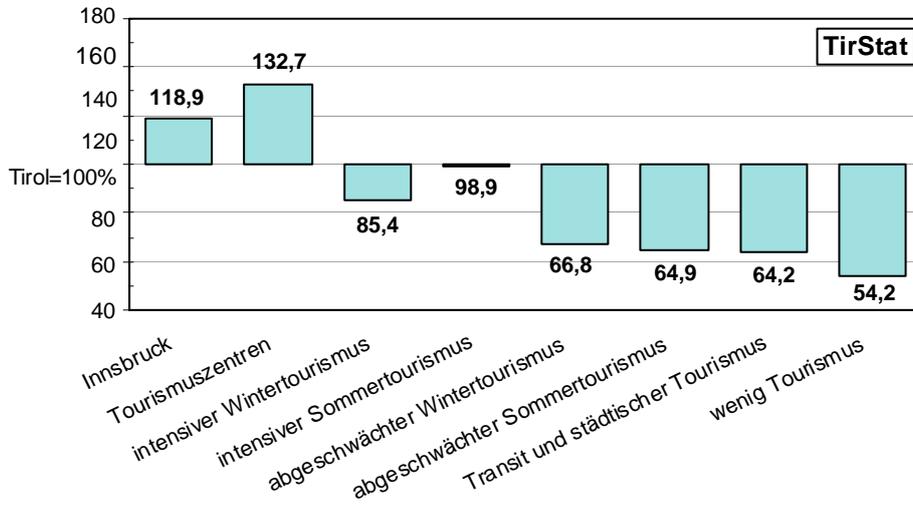
Tab. 12: Durchschnittspreise für Übernachtung/Frühstück nach Ortstypen in Tirol-Winter 2010/11

Ortstyp	Durchschnittspreis in Euro	Preisparität (Tirol=100)	Anzahl der Gemeinden	Anteil an den Übern, in %
Innsbruck	69,11	118,9	1	2,3
Tourismuszentren	77,12	132,7	11	35,7
intensiver Wintertourismus	49,65	85,4	43	37,0
intensiver Sommertourismus	57,48	98,9	15	7,4
abgeschwächter Wintertourismus	38,81	66,8	38	7,8
abgeschwächter Sommertourismus	37,72	64,9	47	5,0
Transit und städtischer Tourismus	37,30	64,2	32	3,1
wenig Tourismus	31,51	54,2	92	1,8
TIROL	58,11	100,00	279	100,0

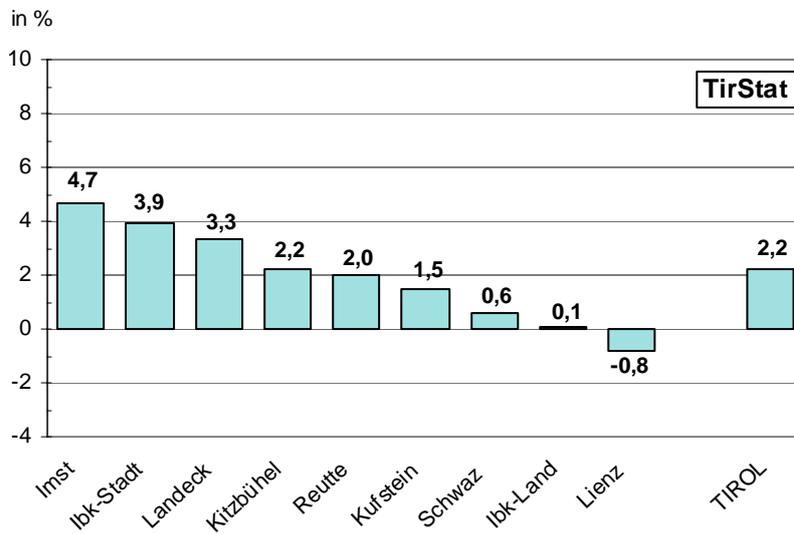
Tab. 13: Preisänderungen nach Ortstypen in Tirol - Winter 2010/2011

Ortstyp	Preisänderung gegenüber Winter 2009/2010 in %
Innsbruck	1,1
Tourismuszentren	2,4
intensiver Wintertourismus	1,9
intensiver Sommertourismus	3,1
abgeschwächter Wintertourismus	2,5
abgeschwächter Sommertourismus	2,8
Transit und städtischer Tourismus	1,3
wenig Tourismus	2,2
TIROL	2,3

Grafik 15: Preisparitäten nach Ortstypen: Abweichungen vom Tirol-mittel - Winter 2010/11



Grafik 16: Umsatzentwicklung nach Bezirken in Tirol - Winter 2010/2011 gegenüber Winter 2009/2010



Tab. 14: Entwicklung der Umsätze nach Ortstypen, Unterkunftsarten und politischen Bezirken in Tirol - Winter 2010/2011

Ortstyp/Unterkunftsart/Bezirk	Umsätze für Ü/F in Mio, Euro ¹⁾	Veränderung der Umsätze gegenüber Winter 2009/2010 in %	Preiseffekt ²⁾	quantitativer Effekt ³⁾	qualitativer Effekt ⁴⁾
Innsbruck	40,43	3,9	1,1	2,0	0,7
Tourismuszentren	688,89	3,6	2,4	0,5	0,7
intensiver Wintertourismus	462,36	0,4	1,9	-2,8	1,3
intensiver Sommertourismus	107,84	3,4	3,1	-1,8	2,2
abgeschwächter Wintertourismus	74,99	-1,9	2,5	-4,2	-0,1
abgeschwächter Sommertourismus	47,96	1,5	2,8	-3,2	2,0
Transit und städtischer Tourismus	28,84	3,8	1,3	0,5	1,9
wenig Tourismus	14,35	2,9	2,2	-0,0	0,7
Gewerbliche Betriebe	1.294,99	2,5	2,2	-0,8	1,1
Kategorie 5/4-Stern	851,37	3,8	2,2	1,4	0,0
Kategorie 3-Stern	264,58	1,7	1,9	-0,2	0,0
Kategorie 2/1-Stern	96,93	-3,9	2,9	-6,7	0,1
Ferienwohnung gewerblich	82,12	0,8	2,5	-2,0	0,3
Privatquartiere	39,46	-5,2	2,3	-7,4	0,1
Ferienwohnungen privat	116,73	1,7	2,5	-1,1	0,4
Sonstige Unterkünfte	14,48	-2,3	3,2	-5,3	-0,0
Innsbruck-Stadt	40,43	3,9	1,1	2,0	0,7
Imst	227,87	4,7	2,3	1,0	1,3
Innsbruck-Land	156,14	0,1	2,3	-3,3	1,2
Kitzbühel	186,47	2,2	2,3	-2,1	2,0
Kufstein	96,00	1,5	2,2	-2,8	2,2
Landeck	346,10	3,3	2,3	-0,6	1,6
Lienz	35,39	-0,8	2,5	-3,9	0,8
Reutte	78,97	2,0	2,3	-1,6	1,3
Schwaz	298,30	0,6	2,3	-2,1	0,4
TIROL	1.465,67	2,2	2,3	-1,4	1,4

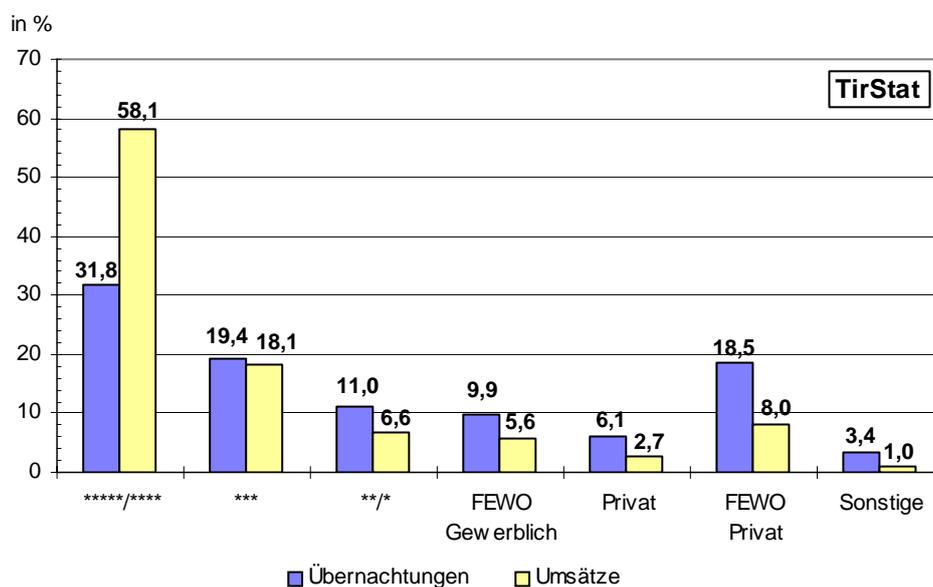
¹⁾ siehe Seite 19

²⁾ Veränderung der Preise in %

³⁾ Veränderung der Übernachtungen in %

⁴⁾ Änderung der Umsätze auf Grund von Verschiebungen der Nachfrage zwischen den Unterkunftsarten bzw. den Ortstypen

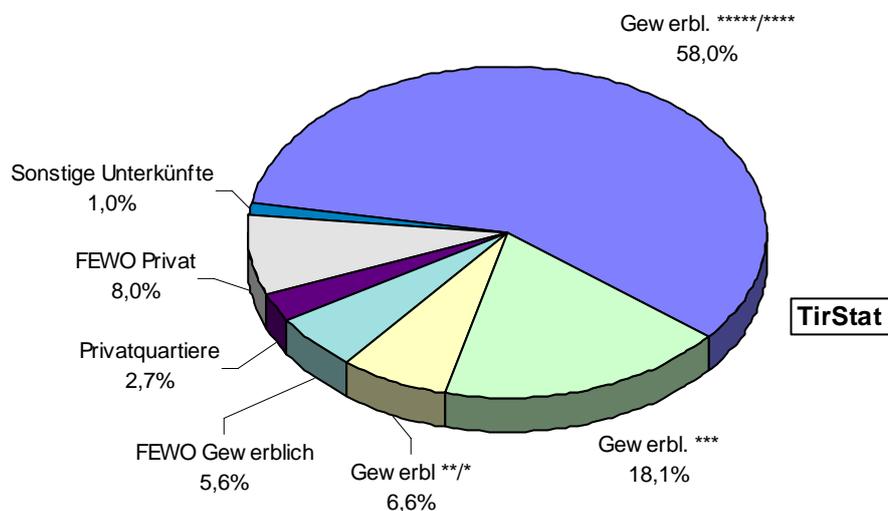
Grafik 17: Anteile der Unterkunftsarten an Übernachtungen und Umsätzen in Tirol - Winter 2010/2011



Tab. 15: Umsätze und Übernachtungen nach Unterkunfts-kategorien und Ortstypen (in %) in Tirol Winter 2010/2011

Ortstypen/Kategorien	Anteile (in %) bei den	
	Übernachtungen	Umsätzen aus Beherbergung/Verpflegung
<u>Ortstyp:</u>	100,0	100,0
Innsbruck	2,3	2,8
Tourismuszentren	35,7	47,0
intensiver Wintertourismus	37,0	31,5
intensiver Sommertourismus	7,4	7,4
abgeschwächter Wintertourismus	7,8	5,1
abgeschwächter Sommertourismus	5,0	3,3
Transit und städtischer Tourismus	3,1	2,0
wenig Tourismus	1,8	1,0
<u>Unterkunftsart:</u>	100,0	100,0
Gewerbliche Betriebe	72,0	88,4
Kategorie 5*/4*	31,8	58,1
Kategorie 3*	19,4	18,1
Kategorie 2*/1*	11,0	6,6
Ferienwohnung gewerblich	9,9	5,6
Privatquartiere	6,1	2,7
Ferienwohnungen privat	18,5	8,0
Sonstige Unterkünfte	3,4	1,0

Grafik 18: Umsätze nach Unterkunftsarten in Tirol - Winter 2010/2011

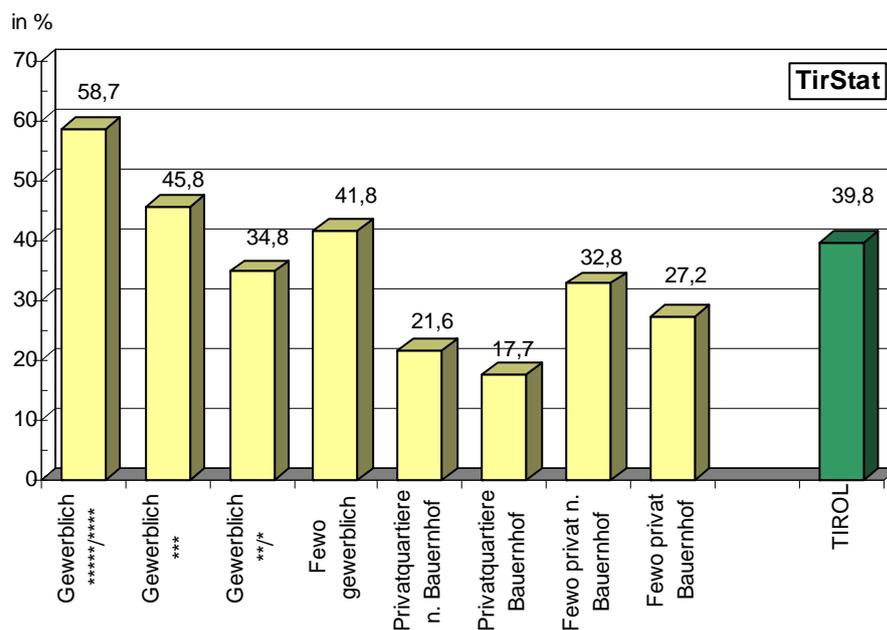


Tab. 16: Auslastung des Bettenangebotes in Tirol - Winter 2010/2011¹⁾

Unterkunftsart	Auslastung	
	in Tagen	in %
Gewerbliche Betriebe insgesamt	86	47,5
Kategorie 5/4-Stern	106	58,7
Kategorie 3-Stern	83	45,8
Kategorie 2/1-Stern	63	34,8
Ferienwohnungen gewerblich	76	41,8
Privatquartiere	37	20,6
nicht auf Bauernhof	39	21,6
auf Bauernhof	32	17,7
Ferienwohnungen privat	58	32,0
nicht auf Bauernhof	59	32,8
auf Bauernhof	49	27,2
INSGESAMT	72	39,8

¹⁾ Übernachtungen Winter 2010/2011 Betten Winter 2009/2010

Grafik 19: Auslastung des Bettenangebotes in den wichtigsten Unterkunftsarten in % in Tirol - Winter 2010/2011¹⁾



¹⁾ Übernachtungen Winter ./2011 Betten Winter 2009/2010

Tab. 17: Beschäftigungssituation in Fremdenverkehrsberufen in Tirol - im Winter 2010/2011

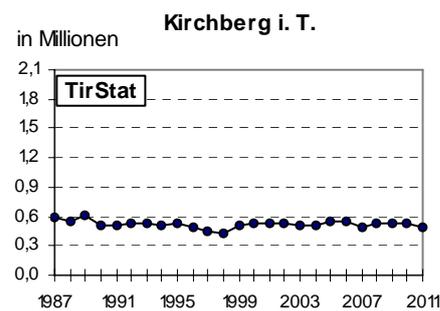
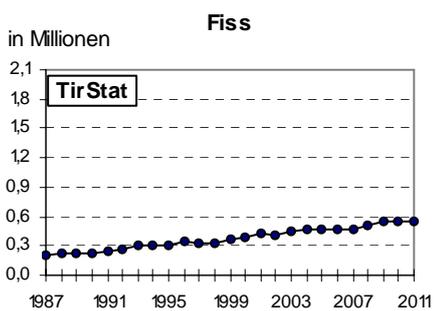
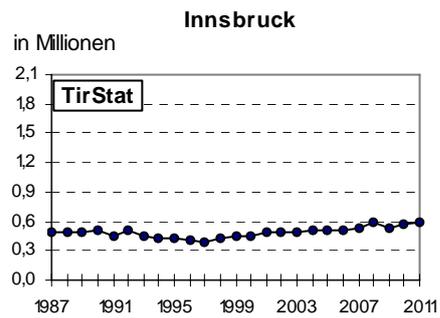
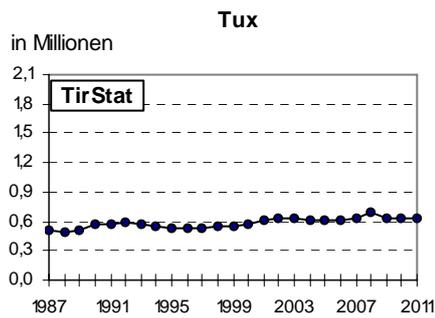
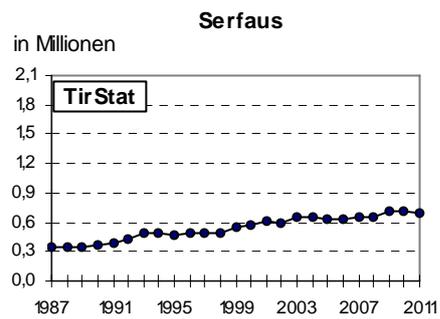
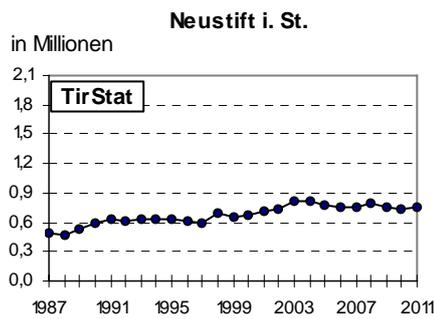
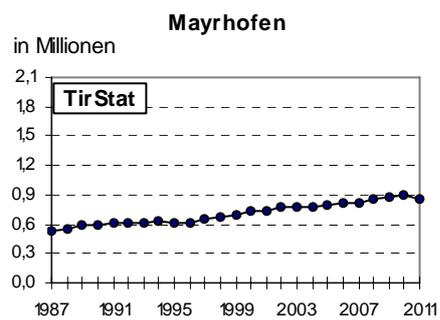
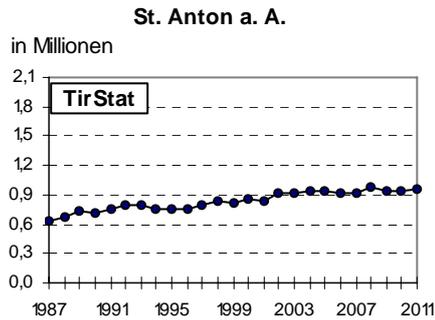
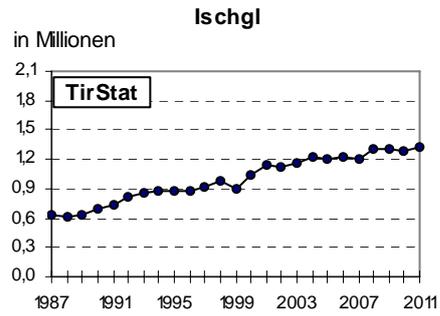
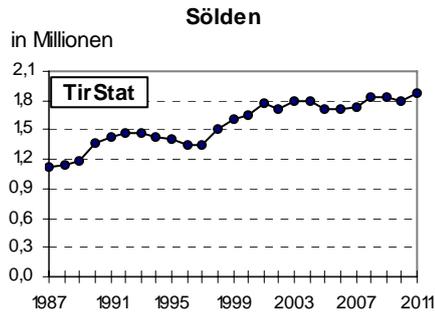
Monate	Unselbständig Beschäftigte insg.	dar. Ausländer	offene Stellen	gemeldete Arbeitslose
November 2010	21.060	8.809	1.164	11.883
Dezember 2010	42.445	20.138	2.093	1.467
Jänner 2011	42.373	20.293	1.353	1.507
Februar 2011	42.270	20.248	1.080	1.535
März 2011	33.141	15.044	740	5.355
April 2011	23.082	9.842	658	10.071
Durchschnitt	34.062	15.729	1.181	5.303

Quelle: Arbeitsmarktservice Tirol

Tab. 18: Kennzahlen für die bedeutendsten Tourismusgemeinden in Tirol - Winter 2010/2011

Rang	Gemeinde	Ankünfte	Übernach- tungen	Veränderung gegenüber Vorsaison in %	Gewerbl, Auslastung in Tagen	Übernach- tungen je Einwohner
1	Sölden	356.535	1.876.366	4,5	123	456
2	Ischgl	265.905	1.333.405	3,2	127	834
3	St.Anton am Arlberg	174.071	953.152	1,3	97	374
4	Mayrhofen	148.799	864.447	-3,5	111	226
5	Neustift im Stubaital	154.219	749.414	1,1	115	166
6	Serfaus	111.711	687.691	-3,9	113	639
7	Tux	121.850	629.820	-0,1	131	331
8	Innsbruck	310.343	581.081	2,0	93	5
9	Fiss	87.928	543.073	-2,0	116	541
10	Kirchberg in Tirol	94.738	496.205	-5,6	80	96
11	Seefeld in Tirol	88.567	479.684	-2,8	68	152
12	Kitzbühel	108.886	434.375	0,8	76	53
13	Gerlos	68.987	402.967	-3,6	96	514
14	Kappl	71.160	376.882	-1,9	88	143
15	Längenfeld	80.242	374.458	-3,3	95	86
16	Wildschönau	70.002	371.196	-2,6	65	90
17	Eben am Achensee	73.369	367.822	-0,6	77	130
18	Ellmau	55.598	331.704	-4,4	79	125
19	St.Leonhard/Pitztal	66.762	328.293	-2,4	95	224
20	Galtür	66.777	320.744	-0,5	98	364
21	Fügen	53.348	295.322	-3,5	93	78
22	Nauders	48.325	293.669	-2,6	93	191
23	Söll	50.254	283.380	-5,4	83	80
24	Lermoos	52.983	275.449	-3,6	100	249
25	Westendorf	47.143	270.131	1,8	78	75
26	Leutasch	36.290	249.030	-4,1	65	112
27	Fieberbrunn	49.431	242.442	-1,2	76	56
28	Finkenberg	45.958	232.153	-3,9	112	153
29	St.Johann in Tirol	40.313	224.041	-3,6	62	26
30	Ehrwald	36.247	216.218	-2,4	85	84
31	Kössen	38.356	205.939	-1,3	79	49
32	Fulpmes	40.495	201.361	-2,5	95	48
33	Zell am Ziller	35.985	198.662	-0,3	85	115
34	Alpbach	35.945	193.764	-3,4	91	74
35	Hopfgarten/Brixental	33.887	193.370	5,9	77	35
36	Grän	37.662	179.770	-2,4	117	307
37	Achenkirch	39.786	178.557	3,2	103	83
38	Schwendau	29.676	176.155	-3,8	94	111
39	Brixen im Thale	30.401	173.897	-2,9	70	65
40	Aschau im Zillertal	28.451	172.522	4,4	71	107
41	Going/Wilden Kaiser	37.359	171.460	-2,1	97	93
42	Silz	33.549	167.063	4,9	102	65
43	Tannheim	32.170	165.007	-1,1	79	157
44	Ladis	28.271	162.600	-2,7	98	302
45	Scheffau/Wild.Kaiser	28.259	156.048	1,2	85	118
46	Kaltenbach	26.740	154.345	0,5	116	126
47	Kirchdorf in Tirol	30.337	153.940	3,0	64	41
48	Kaunertal	34.582	151.929	5,7	102	247
49	Jerzens	29.972	149.548	-2,7	93	146
50	Berwang	26.947	147.889	1,6	83	249

**Grafik 20: Übernachtungsentwicklung in den wichtigsten Tourismusgemeinden in Tirol -
Wintersaisonen**



4. QUELLEN UND RECHTSGRUNDLAGEN

- Quellen:
1. Monatliche Meldungen der Gemeinden zur amtlichen Fremdenverkehrsstatistik
 2. Bestandserhebung über Fremdenunterkünfte zum Stichtag 31. 05. 2010
Quelle: Statistik Austria
Bearbeitung: Landesstatistik Tirol
 3. Preiserhebungen des Amtes der Tiroler Landesregierung, Abteilung Raumordnung - Statistik
 4. Arbeitsmarktservice Tirol - monatliche Meldungen

Rechtsgrundlagen der Erhebungen:

1. Bundesstatistikgesetz 2000, BGBl. Nr. 163/1999 i.d.g.F.
2. Fremdenverkehrsstatistikverordnung 1986, BGBl. Nr. 284/1986 vom 23. 5. 1986 i.d.g.F.

ANHANGSTABELLEN:

- Tab. 1: Tourismusverbände: Ü = Übernachtungen; AN = Ankünfte; B = Betten; A = Auslastung (in Tagen);**
nach Unterkunftsarten. Auslastung insgesamt ohne Campingnchtigungen.
In der Spalte Insgesamt sind auch die übrigen Unterkünfte (siehe Tab. 7 Seite 13) enthalten.
- Tab. 2: Gemeinden: Ankünfte insgesamt; Übernachtungen insgesamt; Veränderung gegenüber Winter 2009/2010 in %; durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen in gewerblichen Betrieben und Privatquartieren; durchschnittliche Auslastung in % gewerblich und privat; Fremdenverkehrsintensität (Übernachtungen pro Einwohner laut Melde- register der Gemeinden Stand 31.12.2010).**
- Tab. 3: Gemeinden: Übernachtungen nach den wichtigsten Herkunftsländern.**
- Tab. 4: Tourismusverbände: Ankünfte insgesamt; Übernachtungen insgesamt; Veränderung gegenüber Winter 2009/2010 in %; Auslastung in % auf der Ebene der Tourismusverbände. Die Verbandsstruktur ist mit Stand Jänner 2011 abgebildet. Ab der Wintersaison 2009/10 werden die Ankünfte und Nchtigungen auf Verbandsebene getrennt von der durch die Tourismusstatistikverordnung angeordneten - gemeindeweisen - Erhebung erfasst. Da die Meldungen seitens der Tourismusverbände bzw. Gemeinden nicht immer zum selben Zeitpunkt erfolgen, ist es möglich, dass die Werte geringfügig voneinander abweichen.**

Tab. 1: Übernachtungen, Ankünfte, Betten und Auslastung (in Tagen) nach Unterkunftsarten – Winter 2010/2011¹⁾

Tourismusverband		Gewerbliche Betriebe				Privatquartiere			insgesamt		
		*****/****	***	**/*	Gewerbliche Ferienwhg.	Gewerblich gesamt	nicht Bauernh.	Bauernhof		Privat gesamt	Private Ferienwhg.
TIROL	Ü	7.910.181	4.805.466	2.742.731	2.450.958	17.909.336	1.159.154	348.403	1.507.557	4.605.924	24.873.537
	AN	1.802.076	1.046.512	587.397	395.048	3.831.033	232.403	68.344	300.747	731.961	5.065.501
	B	74.436	58.055	43.625	32.375	208.491	29.601	10.890	40.491	79.513	341.762
	A	106	83	63	76	86	39	32	37	58	72
Imst - Gurgltal	Ü	16.792	67.414	17.496	20.524	122.226	4.510	986	5.496	12.408	143.068
	AN	5.850	20.941	6.981	3.219	36.991	1.713	244	1.957	1.818	41.884
	B	278	1.026	521	316	2.141	381	62	443	588	3.230
	A	60	66	34	65	57	12	16	12	21	44
Pitztal	Ü	179.761	161.973	74.971	33.226	449.931	16.121	4.535	20.656	110.290	607.469
	AN	36.966	32.380	16.843	6.248	92.437	3.719	1.041	4.760	18.490	121.038
	B	1.645	1.727	979	522	4.873	409	175	584	2.314	8.281
	A	109	94	77	64	92	39	26	35	48	73
Ötztal Tourismus	Ü	837.292	546.270	291.174	307.928	1.982.664	96.810	24.401	121.211	376.524	2.541.885
	AN	170.254	108.730	56.522	53.406	388.912	20.025	5.143	25.168	62.262	493.656
	B	6.105	5.038	3.648	2.988	17.779	1.879	588	2.467	4.927	26.320
	A	137	108	80	103	112	52	41	49	76	95
Region Hall- Wattens	Ü	31.711	8.553	26.705	458	67.427	4.458	1.305	5.763	8.904	85.679
	AN	18.911	3.472	9.033	95	31.511	686	86	772	1.056	34.584
	B	589	368	586	34	1.577	208	53	261	294	2.305
	A	54	23	46	13	43	21	25	22	30	37
Wipptal	Ü	22.857	27.794	16.667	5.235	72.553	4.382	3.715	8.097	21.164	124.352
	AN	8.657	12.611	4.275	949	26.492	1.024	642	1.666	3.640	40.224
	B	441	845	583	153	2.022	553	331	884	984	4.565
	A	52	33	29	34	36	8	11	9	22	27

¹⁾ Siehe Seite 27

Tab. 1: Übernachtungen, Ankünfte, Betten und Auslastung (in Tagen) nach Unterkunftsarten – Winter 2010/2011¹⁾

Tourismusverband		Gewerbliche Betriebe			Privatquartiere							insgesamt
		*****/****	***	**/*	Gewerbliche Ferienwhg.	Gewerblich gesamt	nicht Bauernh.	Bauernhof	Privat gesamt	Private Ferienwhg.		
Seefeld	Ü	386.320	131.796	67.386	65.590	651.092	36.325	6.024	42.349	151.720	868.643	
	AN	81.348	23.289	11.260	9.184	125.081	5.649	813	6.462	19.054	154.004	
	B	5.190	2.525	1.618	1.235	10.568	1.043	104	1.147	3.323	15.212	
	A	74	52	42	53	62	35	58	37	46	56	
Stubai Tirol	Ü	378.783	161.774	123.053	49.584	713.194	46.686	12.707	59.393	236.682	1.039.673	
	AN	82.110	35.507	27.975	8.887	154.479	11.029	2.639	13.668	39.872	215.739	
	B	3.093	1.642	1.572	555	6.862	1.104	280	1.384	3.391	11.886	
	A	122	99	78	89	104	42	45	43	70	86	
Innsbruck / Feriendörfer	Ü	521.713	281.546	147.986	77.574	1.028.819	25.853	8.351	34.204	69.124	1.185.410	
	AN	236.022	111.099	53.004	14.042	414.167	5.793	1.664	7.457	9.820	457.523	
	B	5.478	3.496	2.991	1.002	12.967	1.095	346	1.441	2.188	17.690	
	A	95	81	49	77	79	24	24	24	32	66	
Kitzbüchel Tourismus	Ü	321.535	99.490	49.858	28.146	499.029	19.078	11.585	30.663	42.408	592.260	
	AN	90.909	19.672	10.446	5.167	126.194	4.199	2.535	6.734	6.806	143.957	
	B	3.871	1.277	997	562	6.707	606	336	942	1.146	9.064	
	A	83	78	50	50	74	31	34	33	37	65	
Pillerseetal	Ü	118.754	69.267	48.709	54.769	291.499	30.441	15.518	45.959	110.786	492.803	
	AN	28.044	14.406	10.071	8.279	60.800	5.793	3.037	8.830	17.234	94.450	
	B	1.319	1.316	797	938	4.370	878	421	1.299	2.406	8.307	
	A	90	53	61	58	67	35	37	35	46	56	
Kaiserwinkl	Ü	153.115	22.300	46.776	22.457	244.648	17.905	11.833	29.738	44.641	345.924	
	AN	30.734	3.877	7.745	3.549	45.905	3.036	1.950	4.986	7.257	61.631	
	B	1.684	350	962	428	3.424	724	556	1.280	1.434	6.350	
	A	91	64	49	52	71	25	21	23	31	52	

¹⁾ Siehe Seite 27

Tab. 1: Übernachtungen, Ankünfte, Betten und Auslastung (in Tagen) nach Unterkunftsarten – Winter 2010/2011¹⁾

Tourismusverband		Gewerbliche Betriebe					Privatquartiere				insgesamt
		*****/****	***	**/*	Gewerbliche Ferienwhg.	Gewerblich gesamt	nicht Bauernh.	Bauernhof	Privat gesamt	Private Ferienwhg.	
Kitzb. Alpen, St.Johann,...	Ü	133.674	108.320	65.723	46.902	354.619	16.205	9.796	26.001	61.546	456.752
	AN	26.572	21.622	13.504	7.411	69.109	3.223	1.760	4.983	9.178	86.160
	B	1.495	1.702	1.413	852	5.462	567	420	987	1.522	8.233
	A	89	64	47	55	65	29	23	26	40	55
Kitzbüheler Alpen-Brixental	Ü	207.958	216.550	94.185	114.470	633.163	51.653	34.096	85.749	185.273	940.233
	AN	41.660	40.304	18.579	17.647	118.190	9.586	6.142	15.728	28.919	172.282
	B	2.251	2.550	1.495	1.795	8.091	1.139	703	1.842	3.254	13.740
	A	92	85	63	64	78	45	49	47	57	68
Wildschönau	Ü	67.059	132.405	109.437	27.146	336.047	13.503	3.940	17.443	53.928	428.833
	AN	12.339	24.673	22.419	4.170	63.601	2.388	746	3.134	9.388	80.334
	B	618	1.537	1.809	487	4.451	414	139	553	959	6.423
	A	109	86	60	56	75	33	28	32	56	67
Ferienregion Hohe Salve	Ü	23.604	49.344	72.722	20.701	166.371	16.762	8.569	25.331	59.537	266.562
	AN	4.115	12.108	19.441	3.583	39.247	3.609	1.687	5.296	9.368	56.715
	B	451	879	1.475	485	3.290	539	237	776	1.463	5.803
	A	52	56	49	43	51	31	36	33	41	45
Alpbachtal+Tiroler Seenland	Ü	98.918	87.404	44.079	28.677	259.078	21.683	10.218	31.901	97.165	443.415
	AN	22.649	18.949	10.348	4.569	56.515	4.327	2.091	6.418	15.763	89.319
	B	983	1.377	1.046	524	3.930	821	484	1.305	2.222	8.488
	A	101	63	42	55	66	26	21	24	44	51
Ferienland Kufstein	Ü	129.000	70.096	18.909	2.954	220.959	10.864	5.603	16.467	17.616	268.190
	AN	29.286	24.259	6.022	504	60.071	1.918	1.102	3.020	2.878	73.156
	B	1.535	950	932	165	3.582	664	433	1.097	675	6.037
	A	84	74	20	18	62	16	13	15	26	44

¹⁾ Siehe Seite 27

Tab. 1: Übernachtungen, Ankünfte, Betten und Auslastung (in Tagen) nach Unterkunftsarten – Winter 2010/2011¹⁾

Tourismusverband		Gewerbliche Betriebe				Privatquartiere					insgesamt
		*****/****	***	**/*	Gewerbliche Ferienwhg.	Gewerblich gesamt	nicht Bauernh.	Bauernhof	Privat gesamt	Private Ferienwhg.	
Wilder Kaiser	Ü	249.112	181.851	108.994	100.483	640.440	47.421	29.497	76.918	220.896	942.592
	AN	50.989	32.785	20.133	15.890	119.797	9.231	6.351	15.582	35.384	171.470
	B	2.517	2.132	1.614	1.330	7.593	1.117	691	1.808	3.733	13.178
	A	99	85	68	76	84	42	43	43	59	71
St. Anton am Arlberg	Ü	277.354	211.162	127.082	134.220	749.818	122.419	7.876	130.295	262.412	1.163.508
	AN	57.937	42.342	24.304	21.228	145.811	24.337	1.754	26.091	39.210	215.017
	B	2.649	2.142	1.503	1.655	7.949	1.820	181	2.001	3.345	13.411
	A	105	99	85	81	94	67	44	65	78	85
Tirol West	Ü	37.951	27.161	14.774	4.643	84.529	7.018	2.058	9.076	24.473	119.943
	AN	10.546	7.503	5.402	800	24.251	1.761	551	2.312	3.757	30.800
	B	457	364	404	95	1.320	269	95	364	636	2.377
	A	83	75	37	49	64	26	22	25	38	50
Paznaun - Ischgl	Ü	705.092	359.397	162.719	200.381	1.427.589	115.015	12.351	127.366	582.464	2.150.185
	AN	143.138	75.838	34.770	35.070	288.816	26.570	2.719	29.289	102.145	427.384
	B	5.332	3.078	1.886	2.234	12.530	1.671	228	1.899	6.853	21.639
	A	132	117	86	90	114	69	54	67	85	99
Serfaus-Fiss-Ladis	Ü	439.634	178.129	140.244	430.145	1.188.152	30.632	13.868	44.500	162.496	1.395.148
	AN	74.964	31.131	24.688	64.515	195.298	5.584	2.537	8.121	24.807	228.226
	B	3.305	1.633	1.433	4.158	10.529	384	187	571	1.687	12.787
	A	133	109	98	103	113	80	74	78	96	109
Tiroler Oberland	Ü	271.089	191.972	37.011	65.264	565.336	36.560	5.544	42.104	161.756	809.253
	AN	52.057	37.407	8.295	11.176	108.935	7.510	1.469	8.979	25.924	150.878
	B	2.499	2.044	481	931	5.955	799	232	1.031	2.203	9.640
	A	108	94	77	70	95	46	24	41	73	83

¹⁾ Siehe Seite 27

Tab. 1: Übernachtungen, Ankünfte, Betten und Auslastung (in Tagen) nach Unterkunftsarten – Winter 2010/2011¹⁾

Tourismusverband		Gewerbliche Betriebe				Privatquartiere					insgesamt
		*****/****	***	**/*	Gewerbliche Ferienwhg.	Gewerblich gesamt	nicht Bauernh.	Bauernhof	Privat gesamt	Private Ferienwhg.	
Osttirol	Ü	167.120	228.394	132.114	68.643	596.271	28.579	20.615	49.194	150.074	837.738
	AN	40.056	45.074	27.082	10.401	122.613	5.095	3.460	8.555	22.204	162.592
	B	2.308	3.383	2.825	1.353	9.869	1.586	1.020	2.606	5.041	18.840
	A	72	68	47	51	60	18	20	19	30	44
Naturparkregion Reutte	Ü	21.214	51.501	13.162	2.898	88.775	5.664	1.673	7.337	15.628	125.541
	AN	6.679	18.140	5.050	601	30.470	1.031	373	1.404	2.706	38.069
	B	339	899	436	90	1.764	266	35	301	574	2.909
	A	63	57	30	32	50	21	48	24	27	43
Tannheimer Tal	Ü	197.596	58.814	37.607	27.172	321.189	26.744	7.176	33.920	80.677	461.561
	AN	48.678	11.492	7.226	4.104	71.500	4.751	1.287	6.038	11.803	97.276
	B	1.697	1.020	817	418	3.952	718	287	1.005	1.878	7.003
	A	116	58	46	65	81	37	25	34	43	64
Tiroler Zugspitz Arena	Ü	246.661	103.852	94.686	93.166	538.365	41.998	175	42.173	139.036	747.616
	AN	48.875	19.549	19.296	14.147	101.867	8.279	37	8.316	21.451	137.244
	B	2.278	1.224	1.692	1.104	6.298	1.168	20	1.188	2.402	10.151
	A	108	85	56	84	85	36	9	35	58	72
Lechtal	Ü	27.052	69.074	17.431	11.734	125.291	24.573	7.268	31.841	35.848	232.745
	AN	6.853	13.630	3.593	2.338	26.414	4.051	1.317	5.368	6.062	43.669
	B	302	1.384	630	324	2.640	1.339	455	1.794	1.662	6.849
	A	90	50	28	36	47	18	16	18	22	34
Achensee	Ü	315.340	116.397	32.280	42.970	506.987	11.110	1.692	12.802	42.871	573.036
	AN	70.464	21.909	6.303	7.354	106.030	1.976	401	2.377	6.694	117.290
	B	2.991	1.757	558	832	6.138	432	97	529	1.135	8.007
	A	105	66	58	52	83	26	17	24	38	71

¹⁾ Siehe Seite 27

Tab. 1: Übernachtungen, Ankünfte, Betten und Auslastung (in Tagen) nach Unterkunftsarten – Winter 2010/2011¹⁾

Tourismusverband		Gewerbliche Betriebe				Privatquartiere					insgesamt
		*****	***	**/*	Gewerbliche Ferienwhg.	Gewerblich gesamt	nicht Bauernh.	Bauernhof	Privat gesamt	Private Ferienwhg.	
Mayrhofen	Ü	379.850	201.807	171.078	144.824	897.559	84.045	16.817	100.862	327.707	1.333.729
	AN	70.837	36.733	29.848	21.868	159.286	15.328	3.245	18.573	50.189	229.211
	B	3.054	1.973	1.945	1.667	8.639	1.595	333	1.928	4.228	14.861
	A	124	102	88	87	104	53	51	52	78	89
Tux - Finkenberg	Ü	379.092	168.289	73.008	37.016	657.405	48.285	7.281	55.566	143.697	856.668
	AN	77.634	33.442	15.784	6.015	132.875	9.630	1.429	11.059	22.946	166.880
	B	2.661	1.472	735	377	5.245	638	133	771	1.567	7.583
	A	142	114	99	98	125	76	55	72	92	113
Zell-Gerlos, Zillertal Arena	Ü	213.144	151.780	108.241	60.984	534.149	38.144	15.774	53.918	220.435	814.056
	AN	38.615	27.245	20.559	9.651	96.070	7.722	3.013	10.735	34.942	143.703
	B	1.984	1.603	1.234	979	5.800	869	269	1.138	2.875	9.845
	A	107	95	88	62	92	44	59	47	77	82
Silberregion Karwendel	Ü	66.316	63.445	11.046	2.483	143.290	6.058	4.270	10.328	17.367	174.695
	AN	17.596	21.620	2.481	356	42.053	848	573	1.421	2.318	47.128
	B	587	1.301	373	59	2.320	215	186	401	547	3.579
	A	113	49	30	42	62	28	23	26	32	49
Erste Ferienreg.im Zillertal	Ü	271.664	189.347	141.915	116.056	718.982	50.525	20.688	71.213	354.488	1.266.805
	AN	55.562	39.294	27.147	18.320	140.323	10.705	4.396	15.101	55.924	231.983
	B	2.450	2.041	1.635	1.728	7.854	1.691	773	2.464	6.057	17.169
	A	111	93	87	67	92	30	27	29	59	72

¹⁾ Siehe Seite 27

Tab. 2: Touristische Kennzahlen nach Gemeinden – Winter 2010/2011

Bezirk/ Gemeinde	Ankünfte	Veränderung in %	Übernach- tungen	Veränderung in %	Aufenthaltsdauer in Tagen		Auslastung in %		Tourismus- Inten- sität
					gew.	privat	gew.	privat	
TIROL	5.066.911	1,1	24.875.664	-1,4	5	5	47,5	20,6	35
INNSBRUCK-STADT	310.343	6,9	581.081	2	2	3	51,5	16,5	5
IMST	711.554	3,7	3.548.472	1	5	5	55,9	22,3	62
Arzl im Pitztal	10.896	-7,9	59.891	-6	5	5	36,4	44,2	20
Haiming	8.113	-3,5	37.337	-9,3	4	5	37	24,1	9
Imst	23.193	6,2	90.554	4,7	4	2	39,7	10,3	10
Imsterberg	1.174	18,8	3.367	12,7	3	13	24,2	3,6	4
Jerzens	29.972	-1	149.548	-2,7	5	5	51,2	14,6	146
Karres	625	25,5	1.759	28,8	2	6	21,5	9,6	3
Karrösten	5.135	29,9	12.062	20,6	2	-	42,7	-	18
Längenfeld	80.242	2	374.458	-3,3	4	5	52,5	21,5	86
Mieming	13.471	5,8	51.299	5,8	4	7	54	3,9	15
Mils bei Imst	1.955	1,2	2.333	2,5	1	4	30,9	2,4	4
Mötz	24	-17,2	128	48,8	-	-	-	-	-
Nassereith	3.404	15,9	11.305	1,8	3	3	16,2	4,5	5
Obsteig	8.422	-25,5	40.307	-33,3	5	6	25,6	9,5	35
Oetz	23.447	-4,8	125.754	-5,2	5	5	42,2	19,4	56
Rietz	575	-36	1.688	-41,2	3	-	14,8	-	1
Roppen	972	22	4.147	-1	4	5	9,5	16,9	3
St. Leonhard im Pitztal	66.762	-1,5	328.293	-2,4	5	4	52,6	24,1	224
Sautens	8.212	-2,8	40.267	-9	5	4	32,4	8,5	28
Silz	33.549	10,6	167.063	4,9	5	4	56,2	7,6	65
Sölden	356.535	6,7	1.876.366	4,5	5	5	67,9	43,2	456
Sams	705	-2,1	3.191	16,8	4	4	23,9	2,4	2
Tarrenz	5.390	2,6	17.730	-1,4	3	3	24,3	7	7
Umhausen	16.944	12,6	87.440	6,6	5	4	42,9	13,9	28
Wenns	11.837	-6,1	62.185	-6,1	5	4	56	11,8	31
INNSBRUCK-LAND	552.303	-0,9	2.520.532	-3,3	4	5	39	16,7	15
Absam	3.796	6,1	10.194	5,9	2	10	33,5	32,8	2
Aldrans	1.590	-10,4	7.867	-7,8	5	5	36,1	23,5	4
Ampass	1.824	3,6	3.982	-3,7	2	7	36,6	5,2	2
Axams	18.724	9,2	68.496	-3,7	3	5	45,7	15,5	12
Baumkirchen	33	-35,3	154	-34,2	5	-	1,4	-	-
Birgitz	1.894	-10	10.190	-10,8	5	6	36,2	21,7	8
Ellbögen	2.291	32	5.822	7,7	3	4	29,8	4,8	5
Flauring	194	-45,7	1.087	-44,3	4	-	10,7	-	1
Fritzens	240	37,1	481	-13,3	2	-	13,3	-	-
Fulpmes	40.495	2,9	201.361	-2,5	5	5	52,5	18,5	48
Gnadenwald	3.626	3,5	8.320	-1,6	2	5	25,6	4,1	12
Götzens	8.817	25,2	39.702	4,2	4	6	46,4	12,6	10
Gries am Brenner	4.445	-4,2	12.985	-6,9	3	4	19,2	2	10
Gries im Sellrain	4.870	-2,8	24.983	-3,9	5	5	40,7	12,6	43
Grinzens	322	-12	1.210	-17	-	5	-	0,7	1
Gschnitz	1.778	-17,7	9.648	-12,3	5	7	26,5	3,9	23

Tab. 2: Touristische Kennzahlen nach Gemeinden – Winter 2010/2011

Bezirk/ Gemeinde	Ankünfte	Veränderung in %	Übernach- tungen	Veränderung in %	Aufenthaltsdauer in Tagen		Auslastung in %		Tourismus- Inten- sität
					gew.	privat	gew.	privat	
Hall in Tirol	8.531	1,9	15.330	-1,3	2	-	26,5	-	1
Hatting	676	-1,9	1.869	6,3	3	4	26,4	3	2
Inzing	1.268	-20,8	4.009	-18,1	3	6	16,4	13,1	1
Kematen in Tirol	3.033	11,9	7.309	7,4	2	4	36,5	25,2	3
Kolsass	3.008	8,4	8.719	14,1	3	36	68,8	35,5	6
Kolsassberg	3.760	5,4	14.444	3,8	3	6	58,2	10,6	19
Lans	4.312	1,6	23.449	5,1	5	3	51,5	2,4	26
Leutasch	36.290	-1,8	249.030	-4,1	6	7	35,8	26	112
Matrei am Brenner	5.364	6,3	9.568	-2,9	2	1	24,5	10,3	11
Mieders	6.080	-10,4	29.980	-9	4	5	31,4	12,3	17
Mils	5.819	-6,6	10.349	-2,4	2	5	31,5	8,7	2
Mühlbachl	3.018	2,7	8.015	-11,3	3	3	19,2	1,6	6
Mutters	7.182	8,8	27.009	-4,9	3	6	24,3	18,1	14
Natters	3.978	0,9	12.714	17,4	3	5	16,3	7,6	7
Navis	989	-19,8	4.147	-13,1	4	4	9,2	7,4	2
Neustift im Stubaital	154.219	0,7	749.414	1,1	5	4	63,4	28	166
Oberhofen im Inntal	201	-24,7	1.020	-19,4	-	4	-	9,4	1
Obernberg am Brenner	2.041	-17,8	8.149	-13,4	3	4	12,4	4,4	22
Oberperfuss	5.135	12,8	23.941	11,2	4	6	35,2	8,2	9
Patsch	2.677	15,6	8.624	4,5	3	5	24,4	9,9	9
Pettnau	1.288	21,7	3.393	21,8	3	6	41,7	10,1	4
Pfaffenhofen	763	2,1	4.192	8	6	6	25,6	4,1	4
Pfons	3.355	-8,5	6.709	-15,2	2	7	9,3	0,3	5
Polling in Tirol	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ranggen	38	-5	266	5,1	-	5	-	17,3	-
Reith bei Seefeld	10.761	-43,4	48.063	-41,3	4	7	23,9	14	42
Rinn	2.622	-16,3	10.880	-14	4	7	25,2	16,3	7
Rum	6.996	-4,8	16.817	-5,8	2	4	29,7	19,1	2
St. Sigmund im Sellrain	5.767	-2,4	19.571	-10,3	4	5	24,3	12	113
Scharnitz	2.957	-0,5	16.440	-7,2	5	6	24,8	13,4	13
Schmirn	645	-0,6	3.797	-6,3	5	6	14,1	9,9	4
Schönberg im Stubaital	5.543	15,1	15.505	-2,1	3	3	37,8	17	16
Seefeld in Tirol	88.567	0,3	479.684	-2,8	5	6	37,5	19,7	152
Sellrain	1.713	8,2	5.303	2,4	3	4	14	23,8	4
Sistrans	260	-27,2	1.060	-31,3	4	-	9,4	-	1
Steinach am Brenner	11.915	-11,3	39.356	-12,5	3	6	28,4	6,7	12
Telfes im Stubai	9.402	1,8	43.413	-3,1	4	5	43,7	12	30
Telfs	21.385	1,8	91.504	-1	4	5	30,6	12,8	6
Thaur	3.624	-2,6	7.995	3,7	2	7	29,6	17,5	2
Trins	5.996	8	19.189	-9,7	2	6	14,9	6,1	15
Tulfes	5.652	-4,8	23.615	-4,4	4	5	30,1	5	17
Unterperfuss	158	-21,8	1.308	-0,7	2	17	10	53,9	7
Vals	678	8,7	2.789	-8,4	3	4	9,3	0,6	5
Völs	103	10,8	669	11,1	-	5	-	14,7	-
Volders	804	-17,4	2.170	-20,1	2	6	12,6	1,3	1
Wattenberg	710	-31,3	2.693	-17,4	3	15	6	12,5	4

Tab. 2: Touristische Kennzahlen nach Gemeinden – Winter 2010/2011

Bezirk/ Gemeinde	Ankünfte	Veränderung in %	Übernach- tungen	Veränderung in %	Aufenthaltsdauer in Tagen		Auslastung in %		Tourismus- Inten- sität
					gew.	privat	gew.	privat	
Wattens	1.711	-29,6	4.330	-39,1	2	24	9,7	13,3	1
Wildermieming	2.588	10,4	14.143	-1,8	5	7	27,9	5	16
Zirl	3.782	2,7	12.107	9	2	4	32,9	20,6	2
KITZBÜHEL	617.157	0,3	3.120.948	-2,1	5	5	40,7	19,7	51
Aurach bei Kitzbühel	7.751	-10,4	39.133	-10	5	5	40,1	12,7	34
Brixen im Thale	30.401	-1,8	173.897	-2,9	6	5	38,8	24	65
Fieberbrunn	49.431	3	242.442	-1,2	4	5	42,2	18,6	56
Going / Wild. Kaiser	37.359	-2,2	171.460	-2,1	4	5	53,7	17,8	93
Hochfilzen	5.428	-0,5	29.374	-0,1	6	5	35	32,4	26
Hopfgarten im Brixental	33.887	5,4	193.370	5,9	6	5	42,5	20,7	35
Itter	8.425	-3,9	48.680	-2,1	6	6	35,6	34,3	41
Jochberg	14.088	8,5	61.878	6,1	4	4	33,6	19,3	40
Kirchberg in Tirol	94.738	-3,4	496.205	-5,6	5	6	44,4	25,5	96
Kirchdorf in Tirol	30.337	5,9	153.940	3	5	5	35,4	12,4	41
Kitzbühel	108.886	5,9	434.375	0,8	4	5	42,1	22	53
Kössen	38.356	0,9	205.939	-1,3	5	6	43,6	12,7	49
Oberndorf in Tirol	15.226	-7	78.478	-10,2	5	5	42,3	13,8	39
Reith bei Kitzbühel	13.255	-12,9	56.943	-13,1	4	5	41,7	13,4	35
St. Jakob in Haus	6.813	-1,4	40.575	-7,3	6	5	40,6	22	56
St. Johann in Tirol	40.313	-2,1	224.041	-3,6	5	6	34,2	17	26
St. Ulrich am Pillersee	14.958	-0,9	86.878	-5,6	6	6	24	17,7	55
Schwendt	3.065	3,2	20.245	0,8	7	6	31,5	20,5	25
Waidring	17.297	-5,2	92.964	-11,6	5	5	42,7	19,9	48
Westendorf	47.143	1,2	270.131	1,8	6	6	43,2	27,4	75
KUFSTEIN	412.181	-1,9	2.056.864	-2,8	5	5	38	15,8	20
Alpbach	35.945	0,7	193.764	-3,4	5	5	50,1	24,5	74
Angath	5.559	-6,8	9.739	-8	2	5	31,7	20,1	11
Angerberg	2.317	-0,1	11.793	-4,6	4	5	21,1	12,2	7
Bad Häring	12.716	3,4	81.984	-6,1	7	5	60,9	12,8	32
Brandenberg	1.843	-14,3	9.355	-19,2	5	6	20,3	6,4	6
Breitenbach am Inn	3.918	-2,3	18.492	-1,3	4	4	19,9	4,6	6
Brixlegg	3.977	6,6	19.531	11,1	2	3	13,3	8,1	7
Ebbs	12.986	-0,7	38.920	-5,6	3	5	26,5	7,3	8
Ellmau	55.598	-4,4	331.704	-4,4	6	5	43,7	27,5	125
Erl	2.187	9,3	7.046	18	3	14	12,4	4,7	5
Kirchbichl	2.994	1,8	16.282	8,2	5	6	29,9	13,8	3
Kramsach	14.074	-1,9	57.363	-1,2	4	4	28,7	4,3	13
Kufstein	26.645	-7,8	58.388	-0,1	2	6	34,1	12,6	3
Kundl	641	-8,3	1.803	0,8	2	6	4,1	5,3	-
Langkampfen	1.517	-20,8	5.727	-26,5	2	6	8,7	16	2
Mariastein	1.968	2	9.739	-8,2	5	3	34	1,4	30
Münster	5.120	-1,4	25.261	-1,1	5	5	39,1	11	8
Niederndorf	2.203	7	8.732	19,3	3	6	23	5,5	3
Niederndorferberg	395	30,4	1.354	6,6	4	6	3,5	18,2	2

Tab. 2: Touristische Kennzahlen nach Gemeinden – Winter 2010/2011

Bezirk/ Gemeinde	Ankünfte	Veränderung in %	Übernach- tungen	Veränderung in %	Aufenthaltsdauer in Tagen		Auslastung in %		Tourismus- Inten- sität
					gew.	privat	gew.	privat	
Radfeld	7.451	-5,5	32.829	-5,5	4	2	29,8	7	14
Rattenberg	625	16,6	860	4,9	1	-	20,7	-	2
Reith im Alpbachtal	15.725	5,4	84.157	3,6	5	5	36	17,1	32
Rettenschöss	878	-22,8	3.606	-19,6	5	5	7,6	5,5	8
Scheffau / Wild. Kaiser	28.259	-1,3	156.048	1,2	6	4	46,8	22,6	118
Schwoich	1.405	4,3	5.424	-13	2	4	10,7	4,3	2
Söll	50.254	-3,4	283.380	-5,4	6	5	45,6	23,6	80
Thiersee	13.861	-0,9	62.050	-2,2	4	5	35,8	6,7	22
Walchsee	19.221	0,4	115.733	-3,3	6	6	36,4	12,6	64
Wildschönau	70.002	-2,2	371.196	-2,6	5	6	35,8	14,7	90
Wörgl	11.897	7	34.604	6,1	3	3	24,6	22	3
LANDECK	1.053.052	1,1	5.640.882	-0,6	5	5	57,9	33,2	128
Faggen	362	27,9	2.143	15,7	-	4	-	22,8	6
Fendels	7.026	-7,9	41.071	-8,5	6	5	53,5	22,1	156
Fiss	87.928	0,7	543.073	-2	6	6	64,2	55,7	541
Fließ	6.313	1,1	34.111	2,3	5	5	32,4	8,1	12
Flirsch	13.355	-7,8	64.269	-6,4	5	4	45,6	20,9	66
Galtür	66.777	4,2	320.744	-0,5	5	5	53,9	37,8	364
Grins	555	-5,5	2.619	-8,4	-	3	-	11,7	2
Ischgl	265.905	2,9	1.333.405	3,2	5	4	70,1	52,8	834
Kappl	71.160	-1,2	376.882	-1,9	5	4	48,4	34,1	143
Kaunerberg	1.169	3,1	5.799	-3,5	4	4	23,3	4,3	15
Kaunertal	34.582	10,6	151.929	5,7	4	5	56,4	24,2	247
Kauns	1.742	18,3	8.394	10,6	4	5	37,3	18,6	17
Ladis	28.271	-0,1	162.600	-2,7	6	5	54,1	32,2	302
Landeck	14.644	-2	48.127	4,1	3	4	38,3	14,3	6
Nauders	48.325	-0,8	293.669	-2,6	6	6	51,2	29,6	191
Pettneu am Arlberg	26.034	-6,4	139.080	-7,5	5	4	46,5	24,6	94
Pfunds	26.899	0,6	134.581	-1,4	5	4	46,7	25,9	53
Pians	1.401	-5,7	6.325	-11,4	3	4	20,3	5,9	8
Prutz	5.109	1,3	27.605	-3,6	5	4	45,3	6,9	16
Ried im Oberinntal	19.223	-6,1	112.193	-6,6	6	4	61,3	18,5	90
St. Anton am Arlberg	174.071	3,8	953.152	1,3	5	5	53,5	43,3	374
Schönwies	406	26,5	1.344	38,4	3	6	13,5	6,2	1
See	22.141	-0,3	112.829	-2,7	5	4	47,3	17,6	97
Serfaus	111.711	-2,1	687.691	-3,9	6	5	62,6	38,8	639
Spiss	3.253	4,6	17.729	4,9	5	4	64,1	12,1	123
Stanz bei Landeck	27	-43,8	214	-18,3	-	-	-	-	-
Strengen	1.582	-29,6	7.082	-24,7	2	3	7,4	20	6
Tobadill	1.772	-3,5	10.036	-6	5	5	25,3	40,7	20
Tösens	2.250	3,9	9.833	0,7	4	3	28,6	5,1	14
Zams	9.059	1,6	32.353	-4,7	3	3	40,2	20	10
LIENZ	162.830	-0,2	838.483	-3,9	5	6	33,4	10,4	17
Abfaltersbach	201	-28,5	1.065	-8,8	5	-	8,9	-	2
Ainet	574	-35,7	2.158	-45,1	4	5	15,4	0,6	2

Tab. 2: Touristische Kennzahlen nach Gemeinden – Winter 2010/2011

Bezirk/ Gemeinde	Ankünfte	Veränderung in %	Übernach- tungen	Veränderung in %	Aufenthaltsdauer in Tagen		Auslastung in %		Tourismus- Inten- sität
					gew.	privat	gew.	privat	
Amlach	2.054	5,4	9.833	0,7	5	4	22,5	5,8	27
Anras	677	-7,9	3.252	-9,7	5	4	16,5	1,3	3
Assling	567	-9,1	2.836	-12,7	5	7	21,7	5,4	1
Außervillgraten	1.512	15,2	9.182	8,8	6	5	32,5	5,5	11
Dölsach	401	-7,8	1.367	-10,1	3	4	13,7	2,1	1
Gaimberg	2.847	-2,5	16.362	-6,8	6	5	39,8	13,2	19
Heinfels	3.196	-2,6	20.486	0,4	6	5	33,4	7,2	20
Hopfgarten/Deferegg en	4.092	27	15.072	14,4	3	9	26,9	0,7	20
Innervillgraten	3.955	3,5	16.937	-2,9	4	4	29,5	4	17
Iselsberg-Stronach	2.004	9,5	9.535	4,3	4	6	27,9	1,6	16
Kals am Großglockner	16.646	-0,9	86.063	-7,1	5	6	32,9	14	69
Kartitsch	4.893	-8	26.685	-9	5	7	20,6	11,3	32
Lavant	3.004	60,5	11.217	33,3	4	4	29,8	1	39
Leisach	1.558	13,1	6.896	4,8	4	9	19,5	1,9	8
Lienz	20.089	2	62.802	1,8	3	4	27,6	10,3	5
Matrei in Osttirol	23.339	-6,2	132.289	-6,7	6	5	41,5	9,7	28
Nikolsdorf	497	-3,3	2.699	5,6	5	5	15,4	8	3
Nußdorf-Debant	985	6,1	5.570	17	5	3	49,9	0,4	2
Oberlienz	239	-12,1	1.189	-22,8	4	4	6,6	8,3	1
Obertilliach	9.774	0,3	63.408	0,6	6	7	51,7	25,1	89
Prägraten	5.178	7,3	24.139	-0,9	6	6	23,6	6,3	20
St. Jakob/Deferegg en	23.554	-3,2	141.869	-5,8	6	6	36,2	19,4	152
St. Johann im Walde	7	-22,2	40	150	-	-	-	-	-
St. Veit in Deferegg en	3.984	-1,5	23.479	-9	6	5	36	9,5	32
Schläiten	224	-7,1	1.409	-6,4	6	4	12,3	4,3	3
Sillian	16.849	5,5	84.704	-1,3	5	5	49,3	22,4	41
Strassen	1.550	-5,9	6.736	-6,4	4	7	22,1	1,7	8
Thurn	3.140	-14,1	19.555	-13,7	6	4	39,9	19,4	31
Tristach	1.430	-4,5	8.102	-6,5	6	5	36,6	5,3	6
Untertilliach	253	-26,2	1.707	-4,9	6	6	12,6	21,3	7
Virgen	3.557	-7,3	19.840	-11	6	5	17,1	5,8	9
REUTTE	317.230	2	1.570.196	-1,6	5	5	40,6	14,9	50
Bach	8.377	2,2	44.080	-7,5	5	5	19,9	7,5	65
Berwang	26.947	0,2	147.889	1,6	6	5	45,7	20,8	249
Biberwier	11.816	-1,8	56.007	-2,4	4	5	28,2	21	87
Bichlbach	5.647	1,8	35.309	0,3	7	6	38	16,7	45
Breitenwang	4.699	-2,8	12.477	-1,7	2	4	30,2	11,6	8
Ehenbichl	1.593	26,7	6.519	1,1	4	4	19,7	22,3	8
Ehrwald	36.247	-0,9	216.218	-2,4	6	5	47,1	18,4	84
Elbigenalp	10.574	4,5	49.510	-1,1	4	6	39,8	8,3	58
Elmen	986	-7,1	5.758	4	4	5	12,1	4,2	15
Forchach	87	67,3	752	203,2	-	-	-	-	3
Grän	37.662	2,9	179.770	-2,4	4	6	64,5	19,8	307
Gramais	780	69,2	3.045	45,8	4	7	20,5	6,4	57
Häselgehr	1.057	6	6.604	6	5	6	14,5	5,3	10

Tab. 2: Touristische Kennzahlen nach Gemeinden – Winter 2010/2011

Bezirk/ Gemeinde	Ankünfte	Veränderung in %	Übernach- tungen	Veränderung in %	Aufenthaltsdauer in Tagen		Auslastung in %		Tourismus- Inten- sität
					gew.	privat	gew.	privat	
Heiterwang	3.063	15,7	14.766	12,4	4	5	38,4	13,1	28
Hinterhornbach	177	-19,5	834	-26	5	4	4,2	0,7	9
Höfen	4.473	-6,9	20.111	-5,8	3	7	30,2	12,1	16
Holzgau	9.909	2,3	61.992	5,3	5	10	32,3	18,4	144
Jungholz	7.923	-1,6	31.642	-4,1	3	5	24,8	17,5	102
Kaisers	338	43,2	1.634	86,5	6	4	11,2	8,2	22
Lechaschau	3.409	35,5	12.042	19,8	4	5	30,3	21,7	6
Lermoos	52.983	-0,9	275.449	-3,6	5	5	55,3	27	249
Musau	59	-21,3	381	-40,2	-	-	-	-	1
Namlos	541	2,5	1.978	-9,7	3	4	16,8	11,2	21
Nesselwängle	11.288	-1,1	44.242	-2,1	5	6	27,1	9,2	105
Pfafflar	851	-11,9	3.384	-15,3	4	5	6,4	6,5	28
Pflach	1.046	-0,9	2.697	-5	2	8	52,5	4,6	2
Pinswang	1.718	-3,5	4.906	-20,8	3	-	20,6	-	12
Reutte	13.591	26	37.172	22,9	3	4	34,7	11	6
Schattwald	4.977	-0,4	23.426	-8,5	5	5	24,3	19,3	55
Stanzach	1.952	-22,7	13.015	-22,2	7	6	11,5	8,5	31
Steeg	8.026	-4,7	39.745	-12,4	5	5	30,8	15,1	56
Tannheim	32.170	2,8	165.007	-1,1	5	6	43,7	23,6	157
Vils	1.468	138,3	3.747	50,9	2	6	13,7	6,2	2
Vorderhornbach	555	-28	2.392	-40,3	6	4	6,4	10,7	9
Wängle	4.539	17,7	19.056	19	4	7	28,8	17,7	22
Weißbach am Lech	2.811	10,9	11.005	1	4	4	27,2	9,7	8
Zöblen	2.891	-8,6	15.635	-12,3	6	5	30,7	15,6	64
SCHWAZ	930.261	0,1	4.998.206	-2,1	5	5	53,1	23,4	63
Achenkirch	39.786	5,3	178.557	3,2	4	4	56,9	12,2	83
Aschau im Zillertal	28.451	5,5	172.522	4,4	6	5	39,1	11,7	107
Brandberg	3.904	-1	21.938	-2,5	5	4	21,7	16,1	63
Bruck am Ziller	4.528	24,8	23.887	21,4	5	4	75,1	6,5	24
Buch bei Jenbach	1.581	13,7	7.878	27,9	3	7	26,5	21,6	3
Eben am Achensee	73.369	0,9	367.822	-0,6	5	4	42,3	10,3	130
Finkenberg	45.958	1,1	232.153	-3,9	5	5	62,1	32,4	153
Fügen	53.348	-3,6	295.322	-3,5	5	5	51,5	18,1	78
Fügenberg	30.708	-5	145.271	-5,4	4	5	47,6	13,7	108
Gallzein	242	59,2	1.641	63,4	-	6	-	12,4	3
Gerlos	68.987	-0,8	402.967	-3,6	6	5	53,1	30,1	514
Gerlosberg	9.305	1,2	57.200	1,7	6	5	54,8	23,9	122
Hainzenberg	12.979	-1,6	72.929	-1,9	5	5	56,6	22,9	108
Hart im Zillertal	7.652	-3,9	45.959	-6,6	6	5	38,9	8,3	31
Hippach	24.911	-5,9	146.466	-6,3	6	5	47,1	21	107
Jenbach	4.451	27,5	14.637	27,8	3	7	39,4	17,9	2
Kaltenbach	26.740	1,8	154.345	0,5	6	4	64	21,1	126
Mayrhofen	148.799	-1,8	864.447	-3,5	6	6	61,1	38,8	226
Pill	3.285	3,1	17.517	1,1	5	11	31,9	14,4	17
Ramsau im Zillertal	18.963	-4,2	107.150	-5,4	5	5	49	20,5	68
Ried im Zillertal	21.567	-0,8	118.058	-3,6	5	5	53,7	19,4	96

Tab. 2: Touristische Kennzahlen nach Gemeinden – Winter 2010/2011

Bezirk/ Gemeinde	Ankünfte	Veränderung in %	Übernach- tungen	Veränderung in %	Aufenthaltsdauer in Tagen		Auslastung in %		Tourismus- Inten- sität
					gew.	privat	gew.	privat	
Rohrberg	6.656	6,3	39.570	6,6	6	6	54,4	29,6	74
Schlitters	4.584	0,9	22.310	-1,6	5	4	53,4	15	16
Schwaz	7.039	6,3	14.196	0,1	2	8	30,6	11,9	1
Schwendau	29.676	-1,9	176.155	-3,8	6	5	52,1	27,7	111
Stans	10.382	-0,5	43.660	0,7	4	9	69,3	32,5	23
Steinberg am Rofan	1.408	6,5	6.477	8,8	4	6	18	12,1	22
Strass im Zillertal	9.568	6,5	35.641	7,3	4	5	51	19	42
Stumm	21.799	-4	122.005	-6,1	5	5	45,9	15,9	67
Stummerberg	5.930	-6,8	36.258	-7,9	6	3	42	14,4	44
Terfens	180	35,3	1.754	-57,9	3	11	0,2	4,1	1
Tux	121.850	1,2	629.820	-0,1	5	5	72,3	46,2	331
Uderns	17.108	-2,9	95.227	-8,3	5	5	52,9	21	58
Vomp	3.325	-1,1	12.028	-5,4	3	8	9	10,8	3
Weer	6.040	38,2	19.488	11,5	3	-	46,6	-	13
Weerberg	3.862	20,8	18.652	-1,4	5	6	19,5	10,5	8
Wiesing	3.902	-1,2	23.889	-7	6	14	49,3	37,3	12
Zell am Ziller	35.985	2,6	198.662	-0,3	5	5	46,7	28,3	115
Zellberg	11.453	1,9	53.748	-5,7	5	4	39,8	17	85

Tab. 3: Übernachtungen nach Herkunftsländern – Winter 2010/2011

Bezirk/ Gemeinde	Ü b e r n a c h t u n g e n								
	In- länder	Aus- länder	Deutsch- land	Nieder- lande	Frank- reich	Verein. König- reich	Belgien	Schweiz	Italien
TIROL	1.736.324	23.139.340	12.354.649	3.364.150	372.576	1.100.120	921.226	999.994	326.030
INNSBRUCK-STADT	160.354	420.727	101.280	8.546	12.344	25.122	7.009	20.668	70.530
IMST	162.024	3.386.448	1.810.317	343.338	63.047	143.251	179.338	206.103	27.896
Arzl im Pitztal	1.310	58.581	33.272	5.649	2.792	175	5.906	6.117	240
Haiming	1.947	35.390	23.960	4.068	2.129	153	1.244	1.461	300
Imst	8.378	82.176	49.607	7.445	2.421	707	4.212	12.635	1.317
Imsterberg	492	2.875	1.793	575	-	31	154	26	8
Jerzens	5.738	143.810	94.424	11.173	2.108	186	3.431	23.806	233
Karres	231	1.528	1.242	31	4	-	42	34	12
Karrösten	3.500	8.562	5.336	473	79	678	58	1.133	188
Längenfeld	21.285	353.173	162.704	36.526	10.054	1.487	18.998	13.614	10.593
Mieming	4.667	46.632	18.594	1.572	1.887	466	353	21.127	1.227
Mils bei Imst	1.041	1.292	417	106	42	27	93	216	86
Mötz	19	109	71	-	-	-	24	14	-
Nassereith	260	11.045	3.551	4.083	282	255	2.008	126	314
Obsteig	1.483	38.824	27.068	2.248	1.363	766	1.141	4.897	437
Oetz	3.115	122.639	71.850	14.269	2.836	828	15.727	6.626	552
Rietz	507	1.181	516	247	25	-	124	77	161
Roppen	737	3.410	1.988	102	469	-	203	85	84
St. Leonhard im Pitztal	9.964	318.329	208.370	13.079	7.529	1.113	14.580	22.173	1.141
Sautens	1.968	38.299	25.267	4.069	462	109	1.813	1.500	210
Silz	13.088	153.975	108.021	12.328	1.098	4.059	3.363	12.283	550
Sölden	74.523	1.801.843	873.483	207.903	19.030	130.955	99.214	64.539	9.304
Stams	185	3.006	1.900	35	2	470	48	178	46
Tarrenz	747	16.983	10.132	2.232	300	323	936	1.781	164
Umhausen	3.516	83.924	49.181	12.348	6.384	377	3.315	1.353	588
Wenns	3.323	58.862	37.570	2.777	1.751	86	2.351	10.302	141
INNSBRUCK-LAND	160.253	2.360.279	1.385.428	188.836	61.308	95.337	62.726	107.142	101.551
Absam	5.751	4.443	3.018	49	119	111	29	231	338
Aldrans	1.216	6.651	3.787	550	413	186	20	117	244
Ampass	1.655	2.327	863	133	52	227	8	51	741
Axams	2.790	65.706	19.203	16.234	366	6.696	1.091	328	635
Baumkirchen	12	142	114	-	-	-	-	-	-
Birgitz	941	9.249	4.655	784	173	435	-	61	289
Ellbögen	631	5.191	3.614	281	10	68	173	33	181
Flauring	26	1.061	333	487	-	-	102	21	15
Fritzens	174	307	98	47	3	-	-	9	137
Fulpmes	8.160	193.201	122.369	13.930	5.985	3.270	3.864	6.764	3.725
Gnadenwald	3.677	4.643	2.805	35	93	93	99	485	342
Götzens	2.590	37.112	10.294	8.589	4.538	3.713	565	582	1.593
Gries am Brenner	2.082	10.903	6.362	1.399	151	41	20	144	587
Gries im Sellrain	1.686	23.297	14.984	3.749	658	176	1.091	1.266	219

Tab. 3: Übernachtungen nach Herkunftsländern – Winter 2010/2011

Bezirk/ Gemeinde	In- länder	Aus- länder	Ü b e r n a c h t u n g e n						
			Deutsch- land	Nieder- lande	Frank- reich	Verein. König- reich	Belgien	Schweiz	Italien
Grinzens	132	1.078	710	108	-	16	-	106	-
Gschnitz	195	9.453	6.965	549	531	-	167	267	407
Hall in Tirol	7.052	8.278	4.279	166	115	191	64	625	1.304
Hatting	933	936	500	42	8	-	51	20	37
Inzing	684	3.325	1.920	199	7	48	90	79	282
Kematen in Tirol	3.788	3.521	2.214	130	33	67	30	165	189
Kolsass	3.090	5.629	2.730	744	37	1.060	92	78	380
Kolsassberg	896	13.548	8.755	2.557	307	189	280	211	95
Lans	2.694	20.755	9.890	278	1.592	2.147	71	2.385	633
Leutasch	4.653	244.377	199.804	11.882	1.864	2.177	3.819	13.241	4.930
Matrei am Brenner	718	8.850	6.124	876	67	8	177	94	556
Mieders	1.267	28.713	18.111	2.135	848	407	726	767	773
Mils	5.434	4.915	2.221	145	78	85	38	340	782
Mühlbachl	1.211	6.804	5.424	174	24	310	202	14	604
Mutters	3.374	23.635	8.943	1.569	3.162	664	700	959	2.970
Natters	1.662	11.052	4.546	1.402	284	691	111	333	1.593
Navis	273	3.874	2.983	137	239	-	-	86	13
Neustift im Stubaital	13.884	735.530	484.515	21.695	12.394	24.455	15.133	22.579	15.817
Oberhofen im Inntal	56	964	223	495	-	-	60	60	96
Obernberg am Brenner	1.417	6.732	5.801	507	22	74	108	97	103
Oberperfuss	2.096	21.845	10.368	6.130	668	893	236	544	484
Patsch	618	8.006	3.301	238	96	448	355	189	777
Pettnau	1.519	1.874	430	88	-	-	1.023	61	137
Pfaffenhofen	31	4.161	303	3.304	-	280	28	2	85
Pfons	4.216	2.493	1.668	99	113	216	-	-	321
Polling in Tirol	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ranggen	1	265	147	28	-	-	65	16	9
Reith bei Seefeld	2.873	45.190	23.162	3.445	1.408	2.807	689	2.269	4.231
Rinn	1.456	9.424	3.733	912	837	119	1.420	337	638
Rum	7.807	9.010	2.838	58	80	438	37	338	1.475
St. Sigmund im Sellrain	2.852	16.719	13.510	387	491	107	945	884	99
Scharnitz	442	15.998	9.014	3.236	263	251	336	155	727
Schmirn	214	3.583	2.372	537	63	-	104	132	8
Schönberg im Stubaital	1.883	13.622	6.648	1.117	326	868	470	94	1.042
Seefeld in Tirol	19.092	460.592	194.216	57.090	12.680	36.029	22.840	40.200	38.240
Sellrain	348	4.955	3.682	790	37	-	-	-	41
Sistrans	286	774	502	3	-	10	34	7	71
Steinach am Brenner	5.251	34.105	18.933	4.626	1.400	291	748	1.037	1.221
Telfes im Stubai	1.407	42.006	27.440	1.618	637	1.296	897	806	269
Telfs	7.069	84.435	51.419	4.693	3.097	1.660	2.085	5.384	3.854
Thaur	4.121	3.874	1.419	7	765	165	-	219	786
Trins	513	18.676	13.158	2.374	104	1.012	273	103	452
Tulfes	2.181	21.434	14.167	1.810	2.528	445	467	205	590
Unterperfuss	1.173	135	61	40	-	-	-	1	17

Tab. 3: Übernachtungen nach Herkunftsländern – Winter 2010/2011

Bezirk/ Gemeinde	Ü b e r n a c h t u n g e n								
	In- länder	Aus- länder	Deutsch- land	Nieder- lande	Frank- reich	Verein. König- reich	Belgien	Schweiz	Italien
Vals	714	2.075	1.274	202	224	56	21	3	285
Völs	357	312	183	12	-	-	-	4	17
Volders	774	1.396	750	135	128	33	-	39	86
Wattenberg	528	2.165	1.750	54	2	-	144	-	101
Wattens	1.995	2.335	933	71	57	6	25	151	364
Wildermieming	807	13.336	6.034	3.361	1.006	120	454	1.094	392
Zirl	2.825	9.282	2.856	314	125	182	49	270	4.122
KITZBÜHEL	335.950	2.784.998	1.406.621	613.484	27.315	179.039	77.346	50.026	29.361
Aurach bei Kitzbühel	6.401	32.732	17.173	1.116	241	3.480	1.608	3.956	318
Brixen im Thale	11.543	162.354	70.867	68.644	846	691	2.847	1.399	1.450
Fieberbrunn	27.664	214.778	110.947	69.269	1.118	4.695	3.606	2.249	1.570
Going / Wild. Kaiser	17.398	154.062	112.860	16.020	1.508	2.820	4.633	4.969	2.042
Hochfilzen	3.023	26.351	16.705	6.036	84	677	46	43	81
Hopfgarten im Brixental	9.397	183.973	84.318	29.510	1.178	34.464	4.943	978	476
Itter	3.407	45.273	24.415	9.756	298	3.011	916	271	23
Jochberg	11.817	50.061	28.467	5.679	311	1.557	1.492	1.186	582
Kirchberg in Tirol	74.434	421.771	165.337	156.651	4.363	11.583	22.228	7.285	3.898
Kirchdorf in Tirol	12.491	141.449	86.405	14.213	3.563	10.332	6.796	4.864	1.920
Kitzbühel	75.163	359.212	138.674	13.337	6.050	64.386	5.931	10.911	11.754
Kössen	9.580	196.359	165.753	12.882	1.499	527	893	3.398	527
Oberndorf in Tirol	9.661	68.817	43.403	9.289	1.540	1.272	3.621	1.364	649
Reith bei Kitzbühel	15.074	41.869	27.267	3.086	954	2.577	1.280	1.069	689
St. Jakob in Haus	3.338	37.237	25.793	7.623	282	669	356	521	210
St. Johann in Tirol	17.934	206.107	84.945	42.824	1.416	16.199	9.609	2.866	2.280
St. Ulrich am Pillersee	13.170	73.708	52.008	9.255	697	2.065	779	717	263
Schwendt	579	19.666	16.212	1.005	214	-	203	14	10
Waidring	4.810	88.154	65.652	15.825	137	1.690	1.481	494	85
Westendorf	9.066	261.065	69.420	121.464	1.016	16.344	4.078	1.472	534
KUFSTEIN	195.308	1.861.556	1.068.896	281.797	43.869	182.241	55.188	22.439	12.545
Alpbach	13.568	180.196	97.686	14.923	4.207	31.252	2.055	4.660	1.040
Angath	810	8.929	3.635	849	20	861	453	178	674
Angerberg	627	11.166	6.411	2.113	507	18	381	15	0
Bad Häring	64.113	17.871	10.050	2.250	276	617	896	444	412
Brandenberg	59	9.296	5.865	1.763	-	1.379	56	118	18
Breitenbach am Inn	1.421	17.071	12.321	1.166	592	49	1.225	17	33
Brixlegg	718	18.813	15.520	1.944	324	694	10	50	22
Ebbs	2.688	36.232	27.423	3.158	156	1.244	638	396	1.066
Ellmau	18.023	313.681	178.441	80.661	2.759	20.206	7.948	2.329	849
Erl	828	6.218	5.108	312	50	-	8	48	32
Kirchbichl	3.119	13.163	9.852	1.430	17	175	45	167	80
Kramsach	6.523	50.840	33.600	5.642	588	777	1.180	1.021	1.002
Kufstein	11.780	46.608	27.124	4.230	640	2.567	557	1.920	2.395

Tab. 3: Übernachtungen nach Herkunftsländern – Winter 2010/2011

Bezirk/ Gemeinde	Ü b e r n a c h t u n g e n								
	In- länder	Aus- länder	Deutsch- land	Nieder- lande	Frank- reich	Verein. König- reich	Belgien	Schweiz	Italien
Kundl	868	935	605	14	7	6	30	68	19
Langkampfen	689	5.038	2.901	919	22	197	50	13	86
Mariastein	1.413	8.326	6.756	317	18	271	3	62	59
Münster	1.895	23.366	18.422	1.230	163	776	371	348	148
Niederndorf	1.349	7.383	5.112	622	20	240	258	75	71
Niederndorferberg	6	1.348	1.318	30	-	-	-	-	-
Radfeld	3.036	29.793	16.645	782	5.265	32	4.917	102	203
Rattenberg	282	578	302	88	10	2	12	21	42
Reith im Alpbachtal	3.807	80.350	50.199	15.046	4.289	571	1.250	729	268
Rettenschöss	30	3.576	3.173	139	87	-	-	-	32
Scheffau / Wild. Kaiser	7.719	148.329	82.559	25.261	1.020	19.822	3.799	972	542
Schwoich	346	5.078	3.460	1.114	35	12	94	25	25
Söll	13.834	269.546	105.205	48.111	1.063	65.091	6.797	1.484	741
Thiersee	4.320	57.730	43.976	2.951	3.056	809	2.302	1.608	999
Walchsee	9.222	106.511	71.379	8.946	3.638	601	2.126	3.699	519
Wildschönau	14.181	357.015	212.725	47.172	14.874	33.594	17.050	1.626	823
Wörgl	8.034	26.570	11.123	8.614	166	378	677	244	345
LANDECK	273.550	5.367.332	2.713.207	800.061	61.726	276.654	186.734	386.130	22.139
Faggen	85	2.058	939	582	14	30	61	103	4
Fendels	513	40.558	25.369	6.993	42	54	1.487	4.279	48
Fiss	12.604	530.469	263.153	155.321	4.684	1.773	9.776	61.313	919
Fließ	308	33.803	18.284	4.589	574	351	1.819	1.225	813
Flirsch	7.292	56.977	34.711	4.740	1.306	2.409	2.273	1.106	458
Galtür	18.886	301.858	192.290	24.850	5.303	9.118	18.364	21.458	846
Grins	184	2.435	1.436	238	83	20	7	17	-
Ischgl	66.168	1.267.237	646.617	124.029	12.371	42.317	60.034	82.738	5.642
Kappl	4.978	371.904	216.035	52.198	3.534	1.206	13.806	9.183	617
Kaunerberg	63	5.736	4.080	890	8	-	-	35	4
Kaunertal	5.006	146.923	98.061	6.719	1.394	504	4.174	6.685	214
Kauns	150	8.244	4.740	1.265	70	112	207	78	6
Ladis	5.457	157.143	89.845	31.122	1.406	387	3.009	20.523	297
Landeck	8.020	40.107	23.762	2.369	1.170	2.798	1.160	1.339	1.469
Nauders	9.257	284.412	162.543	56.481	4.621	608	9.082	29.385	776
Pettneu am Arlberg	8.850	130.230	77.418	13.071	4.599	3.287	4.137	4.764	1.022
Pfunds	5.273	129.308	88.675	9.808	1.630	1.673	3.440	1.862	506
Pians	312	6.013	2.841	1.062	52	12	154	165	38
Prutz	602	27.003	15.007	7.179	147	99	453	436	66
Ried im Oberinntal	5.058	107.135	53.850	25.600	2.513	435	4.461	10.954	261
St. Anton am Arlberg	80.530	872.622	257.702	104.274	8.061	203.944	20.413	33.736	5.477
Schönwies	91	1.253	1.058	45	-	-	25	-	6
See	2.287	110.542	59.704	17.495	2.343	958	6.619	6.771	352
Serfaus	27.017	660.674	330.828	140.496	4.690	4.155	18.815	86.417	1.796
Spiss	521	17.208	12.138	549	64	1	677	768	18

Tab. 3: Übernachtungen nach Herkunftsländern – Winter 2010/2011

Bezirk/ Gemeinde	Ü b e r n a c h t u n g e n								
	In- länder	Aus- länder	Deutsch- land	Nieder- lande	Frank- reich	Verein. König- reich	Belgien	Schweiz	Italien
Stanz bei Landeck	-	214	174	-	-	-	40	-	-
Strengen	103	6.979	3.644	673	38	38	122	114	14
Tobadill	174	9.862	4.804	912	120	49	1.319	121	127
Tösens	271	9.562	5.981	2.532	10	3	242	112	53
Zams	3.490	28.863	17.518	3.979	879	313	558	443	290
LIENZ	168.797	669.686	427.129	45.631	1.934	4.704	13.141	6.051	26.710
Abfaltersbach	226	839	674	28	-	6	-	-	58
Ainet	167	1.991	144	-	-	-	1	9	19
Amlach	2.944	6.889	4.833	120	65	212	46	217	422
Anras	779	2.473	1.579	659	-	-	28	21	146
Assling	459	2.377	1.426	165	33	-	64	-	238
Außervillgraten	2.251	6.931	6.008	361	-	56	-	8	56
Dölsach	588	779	520	89	2	14	16	13	73
Gaimberg	2.637	13.725	7.020	1.126	5	-	147	1	183
Heinfels	1.846	18.640	8.696	3.114	30	24	-	98	1.061
Hopfgarten/Deferegggen	5.373	9.699	7.449	346	44	66	70	399	367
Innervillgraten	7.276	9.661	7.674	99	58	24	69	251	1.221
Iselsberg-Stronach	780	8.755	3.364	651	21	-	100	38	104
Kals am Großglockner	16.920	69.143	50.384	6.200	142	508	2.342	214	466
Kartitsch	4.923	21.762	14.935	1.990	62	-	791	95	2.213
Lavant	4.759	6.458	4.217	44	14	-	-	277	184
Leisach	827	6.069	1.046	304	-	-	-	-	125
Lienz	25.416	37.386	17.608	5.355	349	371	290	1.477	4.416
Matrei in Osttirol	13.131	119.158	62.049	7.093	177	1.986	3.728	446	658
Nikolsdorf	347	2.352	2.003	33	8	-	30	88	93
Nußdorf-Debant	841	4.729	2.532	180	7	-	360	12	30
Oberlienz	515	674	487	28	-	-	-	-	27
Obertilliach	14.321	49.087	31.612	2.306	263	1.090	271	316	1.389
Prägraten	3.826	20.313	14.109	1.250	150	56	1.142	521	297
St. Jakob/Deferegggen	28.922	112.947	95.100	3.458	298	92	1.046	251	1.521
St. Johann im Walde	-	40	40	-	-	-	-	-	-
St. Veit in Deferegggen	4.421	19.058	17.579	435	14	21	63	223	54
Schlaiten	98	1.311	996	72	21	-	76	-	-
Sillian	17.059	67.645	34.313	6.762	17	48	1.064	834	9.541
Strassen	923	5.813	3.270	550	2	6	44	69	1.074
Thurn	3.491	16.064	7.663	1.326	92	28	91	31	21
Tristach	1.155	6.947	5.917	240	16	66	35	82	106
Untertilliach	365	1.342	1.033	24	1	-	-	-	244
Virgen	1.211	18.629	10.849	1.223	43	30	1.227	60	303
REUTTE	32.465	1.537.731	912.006	309.294	23.668	12.075	141.908	75.801	6.081
Bach	400	43.680	19.122	1.374	112	737	17.962	607	67
Berwang	1.573	146.316	70.155	54.074	2.974	764	10.797	3.611	172

Tab. 3: Übernachtungen nach Herkunftsländern – Winter 2010/2011

Bezirk/ Gemeinde	Ü b e r n a c h t u n g e n								
	In- länder	Aus- länder	Deutsch- land	Nieder- lande	Frank- reich	Verein. König- reich	Belgien	Schweiz	Italien
Biberwier	2.029	53.978	23.947	21.179	824	870	4.749	766	113
Bichlbach	373	34.936	18.935	12.576	175	144	1.532	171	12
Breitenwang	2.127	10.350	4.982	2.887	231	79	749	419	155
Ehenbichl	585	5.934	3.025	1.748	214	45	317	133	38
Ehrwald	1.923	214.295	86.991	89.428	4.276	1.644	15.254	4.058	1.085
Elbigenalp	1.870	47.640	18.186	552	572	123	14.158	13.288	89
Elmen	21	5.737	1.160	240	-	-	3.004	10	-
Forchach	-	752	508	220	-	-	24	-	-
Grän	3.964	175.806	145.768	5.679	2.653	216	1.582	15.699	1.498
Gramais	59	2.986	2.823	30	-	-	94	24	-
Häselgehr	26	6.578	2.363	563	47	2	2.741	18	-
Heiterwang	326	14.440	8.482	4.226	86	108	491	313	68
Hinterhornbach	-	834	565	159	26	-	84	-	-
Höfen	718	19.393	14.370	3.038	312	155	695	113	94
Holzgau	220	61.772	28.362	3.228	603	1.549	23.028	455	27
Jungholz	216	31.426	28.437	1.737	285	27	218	422	14
Kaisers	5	1.629	1.398	54	29	-	148	-	-
Lechaschau	1.862	10.180	4.758	3.162	81	459	492	90	291
Lermoos	4.388	271.061	125.076	80.785	5.424	4.213	20.253	19.491	1.410
Musau	20	361	305	16	-	-	30	-	-
Namlos	21	1.957	1.485	327	2	-	138	-	2
Nesselwängle	266	43.976	38.289	2.506	379	82	1.095	1.376	8
Pfafflar	144	3.240	2.208	-	46	-	877	2	-
Pflach	483	2.214	1.155	559	13	4	307	31	46
Pinswang	656	4.250	2.771	481	25	418	42	68	69
Reutte	2.770	34.402	25.722	3.795	392	74	2.451	250	384
Schattwald	53	23.373	21.635	1.028	188	-	307	163	-
Stanzach	19	12.996	1.644	758	-	-	10.509	31	-
Steeg	765	38.980	30.703	1.677	862	10	3.981	1.247	-
Tannheim	2.107	162.900	140.995	4.878	2.320	195	1.690	11.322	228
Vils	162	3.585	1.952	359	58	-	309	5	2
Vorderhornbach	-	2.392	1.793	18	-	-	334	-	-
Wängle	1.670	17.386	10.736	2.929	219	111	858	1.248	168
Weißbach am Lech	362	10.643	7.117	2.286	61	12	485	188	41
Zöblen	282	15.353	14.083	738	179	34	123	182	-
SCHWAZ	247.623	4.750.583	2.529.765	773.163	77.365	181.697	197.836	125.634	29.217
Achenkirch	13.739	164.818	114.098	18.091	2.285	972	5.124	16.660	1.044
Aschau im Zillertal	2.660	169.862	117.273	20.550	665	858	4.218	2.420	1.591
Brandberg	458	21.480	12.593	1.409	149	250	482	157	59
Bruck am Ziller	951	22.936	14.836	968	165	1.682	1.958	40	1
Buch bei Jenbach	2.064	5.814	3.736	960	139	61	68	83	50
Eben am Achensee	18.924	348.898	222.561	46.956	10.877	3.470	12.242	27.976	6.964
Finkenberg	16.529	215.624	137.089	16.695	3.324	3.884	11.589	5.752	1.291

Tab. 3: Übernachtungen nach Herkunftsländern – Winter 2010/2011

Bezirk/ Gemeinde	Ü b e r n a c h t u n g e n								
	In- länder	Aus- länder	Deutsch- land	Nieder- lande	Frank- reich	Verein. König- reich	Belgien	Schweiz	Italien
Fügen	22.476	272.846	136.805	64.396	4.624	4.002	11.709	6.902	1.190
Fügenberg	12.328	132.943	81.783	24.311	3.069	1.640	8.381	1.405	456
Gallzein	169	1.472	902	384	114	-	-	-	-
Gerlos	11.434	391.533	123.184	219.889	4.915	2.697	10.925	7.939	690
Gerlosberg	515	56.685	33.585	9.006	335	38	1.396	446	4
Hainzenberg	1.078	71.851	42.193	8.112	197	474	1.638	811	110
Hart im Zillertal	1.716	44.243	24.242	6.749	104	103	2.779	1.198	132
Hippach	2.877	143.589	93.985	14.210	1.790	800	4.685	1.295	93
Jenbach	2.210	12.427	5.248	340	755	2.360	169	128	421
Kaltenbach	9.108	145.237	91.838	26.241	539	248	7.500	1.681	59
Mayrhofen	32.467	831.980	264.789	135.099	5.752	121.884	36.121	13.738	4.940
Pill	763	16.754	11.102	1.605	463	366	405	172	935
Ramsau im Zillertal	3.579	103.571	53.596	12.888	419	4.913	3.843	857	131
Ried im Zillertal	4.285	113.773	70.644	16.956	2.175	137	6.314	1.710	339
Rohrberg	1.219	38.351	22.419	4.864	51	23	994	80	52
Schlitters	227	22.083	9.758	2.197	72	3.284	1.092	190	3
Schwaz	5.613	8.583	5.471	437	89	105	72	692	396
Schwendau	5.189	170.966	103.446	13.630	2.274	8.020	8.528	2.303	169
Stans	6.983	36.677	8.864	724	16.896	229	665	7.198	382
Steinberg am Rofan	301	6.176	5.635	347	81	-	60	35	4
Strass im Zillertal	11.823	23.818	15.493	1.080	74	1.257	2.563	25	197
Stumm	4.376	117.629	70.802	16.872	584	1.004	5.732	516	227
Stummerberg	221	36.037	24.460	2.871	175	244	49	46	-
Terfens	138	1.616	1.318	115	24	-	35	64	-
Tux	22.569	607.251	391.515	30.607	9.611	7.235	27.023	15.261	4.741
Uderns	4.244	90.983	52.328	11.464	810	2.751	9.446	435	385
Vomp	2.975	9.053	4.229	397	969	1.236	92	346	270
Weer	2.959	16.529	9.458	670	966	1.271	48	335	401
Weerberg	1.652	17.000	9.924	4.361	150	36	230	1.269	187
Wiesing	5.679	18.210	13.773	1.196	80	673	619	52	87
Zell am Ziller	7.824	190.838	97.244	28.708	1.318	3.348	7.791	4.244	992
Zellberg	3.301	50.447	27.546	6.808	286	142	1.251	1.173	224

Tab. 4: Touristische Kennzahlen nach Tourismusverbänden (Stand: Jänner 2011) – Winter 2010/2011¹⁾

	Ankünfte	Veränderung zum Vorjahr	Nächtigungen	Veränderung zum Vorjahr	Auslastung in %
TIROL	5.065.501	0,9	24.873.537	-1,5	39,8
Imst - Gurgltal	41.884	17,7	143.068	13,4	24,2
Pitztal	121.038	-2,1	607.469	-3	40,5
Ötztal Tourismus	493.656	5,6	2.541.885	2,5	52,7
Region Hall- Wattens	34.584	-3	85.679	-4,9	20,5
Wipptal	40.224	-5,2	124.352	-10,7	15
Seefeld	154.004	-6,4	868.643	-7	30,8
Stubai Tirol	215.739	0,9	1.039.673	-0,3	47,7
Innsbruck / Feriendörfer	457.523	13,5	1.185.410	11,6	36,7
Kitzbühel Tourismus	143.957	3,5	592.260	-0,6	35,8
Pillerseetal	94.450	1,1	492.803	-4,1	30,7
Kaiserwinkl	61.631	0,8	345.924	-1,8	28,6
Kitzb. Alpen, St.Johann,...	86.160	-0,1	456.752	-2,6	30,6
Kitzbüheler Alpen-Brixental	172.282	-1,9	940.233	-3	37,6
Wildschönau	80.334	-2,3	428.833	-3,2	36,9
Ferienregion Hohe Salve	56.715	-2,6	266.562	-3,5	25,1
Alpbachtal+Tiroler Seenland	89.319	0,2	443.415	-1,6	28,2
Ferienland Kufstein	73.156	-3,6	268.190	-3,9	24,5
Wilder Kaiser	171.470	-3,2	942.592	-3,4	39,4
St. Anton am Arlberg	215.017	1,6	1.163.508	-0,4	47,2
Tirol West	30.800	-1,7	119.943	-0,6	27,8
Paznaun - Ischgl	427.384	2,1	2.150.185	1,3	54,9
Serfaus-Fiss-Ladis	228.226	-0,7	1.395.148	-2,9	60,3
Tiroler Oberland	150.878	1,8	809.253	-1	45,8
Osttirol	162.592	-0,1	837.738	-3,8	24,4
Naturparkregion Reutte	38.069	9,6	125.541	3	23,7
Tannheimer Tal	97.276	0,6	461.561	-2,9	35,2
Tiroler Zugspitz Arena	137.244	-0,1	747.616	-1,5	39,6
Lechtal	43.669	-0,2	232.745	-4,2	18,7
Achensee	117.290	1,3	573.036	-0,3	39,1
Mayrhofen	229.211	-2,5	1.333.729	-4,1	49,3
Tux - Finkenberg	166.880	1,4	856.668	-1	62,4
Zell-Gerlos, Zillertal Arena	143.703	0,8	814.056	-1,9	45,5
Silberregion Karwendel	47.128	5,2	174.695	0,5	26,9
Erste Ferienreg.im Zillertal	231.983	-1,1	1.266.805	-2,1	39,5

¹⁾ Ab der Wintersaison 2009/10 werden die Ankünfte und Nchtigungen auf Verbandsebene getrennt von der durch die Tourismusstatistikverordnung angeordneten - gemeindeweisen - Erhebung zusätzlich erfasst. Da die Meldungen seitens der Tourismusverbände bzw. Gemeinden nicht immer zum selben Zeitpunkt erfolgen, ist es möglich, dass die Werte geringfügig voneinander abweichen.
Mit 01.01.2011 kommt es durch die Auflösung der TVB's Mieminger Plateau und Fernpass Seen sowie Tirol Mitte zu Gebietsänderungen bei den TVB's Imst-Gurgltal sowie Innsbruck und seine Feriendörfer. Ein Vergleich mit der Vorsaison ist für diese Tourismusverbände nur bedingt möglich. Die Auslastung wurde mit dem Bettenbestand auf Basis der Gemeindewerte berechnet.

VERÖFFENTLICHUNGEN DER TIROLER LANDESSTATISTIK

IM AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

- 1 Kindergärten in Tirol, Statistische Analyse des Arbeitsjahres 20..., **jährlich** seit 1982/83; ab 2004/05: Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 20..
- 2 Volkszählung 1981, Endgültige Ergebnisse für Tirol, Innsbruck April 1983, 39 S.
- 3 Der Fremdenverkehr im Winterhalbjahr 20..., **jährlich** seit 1982/83
- 4 Bevölkerungsentwicklung 1981/82, Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung und der Personenstandserhebung 1982, Innsbruck Juli 1983, 15 S.
- 5 Der Fremdenverkehr im Sommerhalbjahr 20..., **jährlich** seit 1983
- 6 Amtsstunden für den Parteienverkehr, Repräsentativerhebung bei den Parteien der Dienststellen des Landes Tirol, Innsbruck Juni 1984, 37 S.
- 7 Jugendliche in Tirol - Eine statistische Analyse der 15- bis 19-Jährigen, Innsbruck Februar 1985, 46 S.
- 8 Tiroler Wohnbaustatistik 20..., **jährlich** seit 1985
- 9 Jugend und Erwerbstätigkeit - Zur quantitativen Arbeitsmarktnachfrage der Tiroler Jugendlichen 1971 bis 1996, Innsbruck Mai 1986, 37 S.
- 10 Typisierung der Tiroler Fremdenverkehrsgemeinden - Ergebnisse einer statistischen Analyse, Innsbruck Jänner 1987, 101 S.
- 11 Familie in Tirol - Eine Situationsanalyse mittels Daten der amtlichen Statistik, Innsbruck Februar 1987, 56 S.
- 12 Bevölkerungsprognose für Tirol, Innsbruck Oktober 1987, 73 S.
- 13 SITRO - Datenkatalog und Benutzerleitfaden 1990, Innsbruck Jänner 1990, 138 S.
- 14 Erhebungen und Studien des Landes Tirol 1986 bis 1994 - Ein Dokumentations- und Abfragesystem
- 15 Demographische Daten Tirol 20..., früher: „Die Bevölkerung in den Gemeinden Tirols 20..“, **jährlich** seit 1990
- 16 Arbeitsmarkt- und Berufsperspektiven in Tirol, Teil A: Analysen und Maßnahmen. Gemeinsam mit: Institut für Wirtschaftspädagogik und Personalwirtschaft der Universität Innsbruck, Innsbruck März 1991
- 17 Arbeitsmarkt- und Berufsperspektiven in Tirol, Teil B: Statistische Auswertung einer schriftlichen Befragung. Gemeinsam mit: Institut für Wirtschaftspädagogik und Personalwirtschaft der Universität Innsbruck, Innsbruck März 1991
- 18 Gebäude und Wohnungen in Tirol - Ergebnisse der Häuser- und Wohnungszählung 1991, Innsbruck September 1992, 60 S.
- 19 Die Wohnbevölkerung in Tirol, Ergebnisse der Volkszählung 1991, Innsbruck April 1993, 56 S.
- 20 Strukturdaten der Tiroler Bevölkerung, Ergebnisse der Volkszählung 1991 - Teil II, Innsbruck Dezember 1994, 73 S.
- 21 SITRO - Datenkatalog und Benutzerleitfaden 1995, Innsbruck Mai 1995, 140 S.
- 22 SITRO - Datenkatalog 2000, Innsbruck November 2000, 124 S.
- 23 Gebäude und Wohnungen in Tirol – Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2001, Innsbruck Februar 2004, 94 S.
- 24 Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2003/2004 – Angebot und zukünftiger Bedarf, Innsbruck, Juni 2004, 104 S.
- 25 Die Tiroler Bevölkerung – Ergebnisse der Volkszählung 2001, Innsbruck September 2004, 165 S.
- 26 Statistisches Handbuch Bundeslandes Tirol 2009, Innsbruck Oktober 2009, 402 S.